Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1909

210 (7.5.1909) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel- und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postschalter Mk. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht Mk. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog (beurlaubt). Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil A. Frhr. v. Seckendorff, für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 210. — Karlsruhe, Freitag den 7. Mai 1909. — Telephon-Nr. 86. — 25. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Italiens Stellung im Dreibund.

= Aus Anlaß der **Begegnung König Eduards von England** mit **dem König von Italien** in **Bajae** und dem **Zusammentreffen** des **Königs von Italien** mit dem **Deutschen Kaiser** vor Brundisi hat in der **italienischen Kammer** der radikale Deputierte **Barzilai** an die Regierung die **Anfrage** gerichtet, **ob Italien** tatsächlich aus dem **Dreibunde ausgeschieden** sei. Als Grund für diese Annahme wird angeführt, daß weder Fürst Bülow noch die beiden Ministerpräsidenten von Oesterreich und Ungarn in ihren letzten Reden über die auswärtige Politik Italien erwähnt hätten, während alle drei Staatsmänner das feste Bündnis zwischen Deutschland und dem Staate der Habsburger priesen.

Herr Barzilai weiß als erfahrener Jurist und Rechtsanwalt selbst, daß seine Fragestellung völkerrechtlich ein Unsinn ist, aber darauf kommt es ihm auch gar nicht an, sondern darauf, den Kampf auf ein dem Minister zweifellos ungünstiges Gebiet hinüberzuspielen. Barzilai und seine Freunde suchen die Empfindlichkeit der Italiener mobil zu machen und haben selbst den stärksten Wunsch, aus dem Dreibunde auszuscheiden, um den Anschluß an die Westmächte zu vollziehen. Die **Antwort der Regierung** wird dem Fragesteller und seinen Freunden vermutlich eine **Enttäuschung** bereiten. Sie kann gar nicht anders lauten, als daß **Italien rechtlich und tatsächlich auf Jahre hinaus im Dreibunde seinen Platz behält.** Vermutlich wird Minister Tittoni dabei auch auf seinen Besuch in Venedig beim Fürsten Bülow Bezug nehmen.

Freilich läßt sich nicht verhehlen, daß die haltlos hin und her schwankende Politik, namentlich gelegentlich der **Besitzergreifung Bosniens und der Herzegowina** durch Oesterreich, Italien in eine wenig befriedigende Lage gebracht hat. Oesterreich fühlte sich verletzt, als Tittoni, nachdem er sich in seiner in Carate am 5. Oktober vorigen Jahres gehaltenen Rede noch für die Berechtigung der österreichischen Auffassung der **Annexionsfrage** ausgesprochen hatte, sich unmittelbar darauf in Konstantinopel der **englischen Forderung** anschloß, daß das Vorgehen Oesterreichs so lange **unvereinbar mit den** bestehenden Verträgen sei, als es nicht durch einen **gemeinschaftlichen Akt der Signatarmächte** gutgeheißen worden sei. Die Verstimmung in Wien vertiefte sich noch, als **Tittoni** sich mit **Iswolski** verständigte, um **Kompensationen für Montenegro** zu erzielen. In einer für seine staatlichen Interessen äußerst bedeutsamen Frage sah sich **Oesterreich** in seiner Erwartung, auf die **Unterstützung der Dreibundmächte** rechnen zu dürfen, **enttäuscht** und allein auf **Deutschland angewiesen.** Erst Monate später erkannte man in Rom, daß man sich durch die österreich-feindliche Presse auf einen **Irrweg** habe drängen lassen, der zur **Entfremdung mit den verbündeten Mächten** führen mußte, ohne irgend welche Erfolge in Aussicht zu stellen, und **schwenkte plötzlich wieder ein.** Mitte März unterbreitete Tittoni dem österreichisch-ungarischen Botschafter Graf Lützow den bekannten Vermittelungsvorschlag, der aber ergebnislos blieb, da er die Unterstützung der Westmächte nicht fand.

Die **Unzuverlässigkeit,** die **Italien** bei dieser Gelegenheit **bewiesen** hatte, konnte **nicht ohne Folgen** bleiben. In Berlin und in Wien denkt man nicht daran, Italien beschuldigen zu wollen, inkorrekt gehandelt zu haben, ebensowenig wie 1898, als die **italienisch-französische Annäherung** durch den Fürsten **Bülow** mit der Bezeichnung **„Extratour"** gestempelt wurde, und später, als bei **offiziellen** Gelegenheiten stets mit Betonung die Bündnisse und „Freundschaften" als gleichbedeutende Grundlagen der italienischen Politik bezeichnet wurden. Es fällt niemandem ein, die Selbständigkeit, sagen wir den gesunden und natürlichen Egoismus der italienischen Politik beschränken zu wollen, aber es ist selbstverständlich, daß man dem Rechnung trägt.

Sowohl Fürst **Bülow** als **Weberle** und Baron **Bienerth** haben in ihren **Erklärungen über die Balkankrise** auf die **Festigkeit** und **Innigkeit des deutsch-österreichischen Bündnisses** hingewiesen, ohne des **Dreibundes** zu erwähnen, der ja angesichts der **Haltung Italiens gar nicht in Betracht kommen** konnte. Das ist in **Italien** doch **peinlich empfunden** worden, man fürchtet sich **zwischen zwei Stühle gesetzt** zu haben. Einerseits drängt sich die Erkenntnis auf, daß während der Balkankrise **weder England noch Frankreich** besondere **Rücksichten auf Italien genommen** habe, und andererseits die Besorgnis, daß auch **Oesterreich und Deutschland abrücken** könnten. Selbst die **radikale Presse,** die der Dreibundpolitik durchaus nicht wohlwollend gegenübersteht, glaubt ihre **warnende Stimme** erheben zu sollen. „Wenn wir, schreibt z. B. die „Vita", im Dreibund bleiben wollen, dann müssen wir so darin bleiben, daß die Verbündeten unbedingt auf uns rechnen können. Sind wir dazu nicht bereit, so müssen wir ausscheiden."

Das Blatt drückt damit die **Stimmung** aus, die zurzeit in **Italien** vorherrscht. Man fühlt sich unter einem **schweren Druck** und kann sich nicht recht enthusiasmieren für die Zusammenkünfte, die in Nizza zwischen dem Präsidenten Fallières und dem Herzog von Genua, in Baja zwischen den Königen von England und Italien stattgefunden haben, und will nichts davon wissen, daß dadurch eine **neue Gruppierung der Mächte** eingeleitet werden könnte, und sieht mit Spannung der Ankunft des Deutschen Kaisers in Brindisi, die am 11. d. M. erfolgen soll, entgegen.

Badische Chronik.

* **Karlsruhe,** 7. Mai. Als **geistliche Abgeordnete** für die evang. **Generalsynode** wurden u. a. gewählt: für **Karlsruhe:** Stadtpfarrer **v. Schöpfer** in Mannheim und als dessen Stellvertreter Pfarrer **Weißheimer;** für **Mannheim:** Stadtpfarrer **Rohde** in Karlsruhe und als dessen Stellvertreter Pfarrer **Werner** in Bruchsal; für die Stadt **Heidelberg:** Stadtpfarrer **Schneider** und als Ersatzmann Stadtpfarrer **Schultz;** für die Diözese **Neckargemünd:** Stadtpfarrer **Rapp**-Karlsruhe, als Ersatzmann Pfarrer **Meier**-Neckargemünd; für die Diözese **Ober-Heidelberg:** Dekan **Hennig**-Reilingen, Ersatzmann Dr. **Mertz**-Hockenheim; für **Eppingen:** Stadtpfarrer **Ludwig**-Baden-Baden, Ersatzmann Pfarrer **Volk**-Reihen; für **Lörrach:** Dekan **Holdermann**-Rötteln, Ersatzmann Pfarrer W. **Schulz**-Lörrach.

* **Karlsruhe,** 7. Mai. Bis jetzt haben über **10 000 badische Tabakbauer** den vom **Bad. Landw. Verein** gefaßten **Protest** gegen die vom Deutschen Tabakverein beantragte **Besteuerung des Tabaks unterzeichnet.**

e. **Eggenstein,** 7. Mai. Die gestern stattgehabte **Bürgerausschußwahl** verlief ziemlich ruhig. In der dritten Klasse wurden Angehörige verschiedener Parteirichtungen, in der zweiten Klasse solche aus den bürgerlichen Parteien gewählt. Das Wahlergebnis der Höchstbesteuerten steht noch aus.

§ **Feudenheim** (A. Mannheim), 6. Mai. Noch bildet der Selbstmord des Baumeisters Elser Gegenstand allgemeiner Erörterung, und schon wieder kommt die Kunde von einem **Selbstmordversuch.** Ein Hausgenosse des Elser, der Zeichner Robl, versuchte gestern seinem Leben durch Erhängen am Fensterkreuz ein Ende zu machen. Ein herbeigeeilter Nachbar konnte ihn noch rechtzeitig abschneiden.

= **Mannheim,** 7. Mai. Auf die gemeinsam vom Stadtrat und von der Handelskammer Mannheim an das Großh. Ministerium des Gr. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten gerichtete Eingabe um **Aufhebung des Brückengeldes auf der Rheinbrücke Mannheim-Ludwigshafen** wurde nachstehender Bescheid erteilt: „Auf die gemeinsam mit dem Stadtrat dort eingereichte Vorstellung vom 24. v. Mts. teilen wir vorläufig ergebenst mit, daß die den Zeitungen entnommene Nachricht, wonach von uns bei der Kgl. Bayer. Regierung Antrag auf Aufhebung des Brückengeldes für die Benützung der Rheinbrücke Mannheim und Ludwigshafen gestellt worden ist, zutreffend ist. Wir werden die Angelegenheit nach Möglichkeit fördern und nicht ermangeln, der Handelskammer nach Abschluß der Verhandlungen von deren Ergebnis Mitteilung zu machen.

)-(**Mannheim,** 7. Mai. Nach der nunmehrigen genauen Feststellung beträgt der Wert der bei Uhrmacher Karl Remmele **gestohlenen Wertsachen** 5236 ℳ. Was den Goldwarendiebstahl anbelangt, so ist noch zu bemerken, daß die **Nummern der Uhren bekannt** sind. Aber auch trotz dieser wichtigen Handhabe zur Ermittlung der Einbrecher, von denen man noch keine Spur hat, ist wenig Hoffnung auf Wiedererlangung der Gegenstände vorhanden, denn derartig gewiegte Einbrecher sind in der Weiterveräußerung gestohlener Sachen nicht verlegen. Vielleicht sind die Goldsachen längst eingeschmolzen. Man glaubt, daß die Diebesbande, mit der man es hier zweifelhaft zu tun hat, aus **internationalen Einbrechern** besteht, die von Zeit zu Zeit bestimmte Städte, wie Mannheim, Stuttgart, Gießen, Worms bereisen.

▲ **Heidelberg,** 7. Mai. Gestern vormittag **verstarb** hier der Kgl. **griechische Generalkonsul** für Baden, Joseph **Tunna,** im 69. Lebensjahr. Die Beerdigung des Verlebten findet am Samstag in Mannheim statt.

(*) **Heidelberg,** 7. Mai. Der **konservative Ortsverein** beschloß in seiner am Mittwoch abgehaltenen Mitgliederversammlung mit Einstimmigkeit, im **Wahlkreis Heidelberg** (Wilckens-Wahlkreis) eine **eigene Kandidatur aufzustellen.** Die Nominierung des Kandidaten wurde einer späteren Versammlung vorbehalten. Betreffs des **Wahlkreises Heidelberg** 1 fand die Ansicht Vertreter, daß man gegen den gemäßigten Liberalen **Rohrhurst nichts unternehmen** solle. Eine Beschlußfassung über diesen Wahlkreis wurde verschoben.

× **Unterscheidental,** 5. Mai. Gestern ereignete sich hier ein **schrecklicher Unglücksfall.** Akzisor und Großh. Jagdhüter **Trunk** kam in ziemlich angetrunkenem Zustande nach Hause. Seine beiden Söhne, darüber aufgebracht, kamen mit ihrem Vater in Wortwechsel. Der verheiratete Sohn Wilhelm, Vater von 3 Kindern, nahm in der Aufregung das mit einer Kugel **geladene Gewehr** des Vaters, um dasselbe zusammenzuschlagen. Das Gewehr **entlud** sich und die Kugel drang Wilhelm Trunk in den Unterleib. Der Bedauernswerte dürfte kaum mit dem Leben davon kommen.

§ **Eisingen** (A. Pforzheim), 5. Mai. Als vorgestern die Frau des Goldschmieds Gotth. Kunzmann den Kaffee angerichtet hatte, warf ihr **dreijähriges Kind** den Kaffeetopf um und wurde so **schwer verbrüht,** daß es **starb.**

§ **Achern,** 7. Mai. Gestern abend brachte der **kathol. Kirchenchor** Oberachern seinem früheren Dirigenten Herrn Hauptlehrer **Martin** a. D. aus Anlaß dessen **80. Geburtstages** ein Ständchen dar.

h. **Bodersweier** (A. Kehl), 6. Mai. Unter überaus reger Beteiligung fand heute nachmittag die **Gemeindewahl** hier statt. Die höchste Stimmenzahl vereinigte der seitherige Gemeinderat Karl Zimmer, auf sich; außerdem wurde Landwirt Jakob Wund IX. und Weichenwärter Georg Heitzmann neu gewählt.

* **Emmendingen,** 7. Mai. Durch unvorsichtiges Hantieren mit einer Schußwaffe ereignete sich gestern abend ein **bedauerlicher Unfall.** Der bei Malermeister Rehm in der Lehre stehende 15 Jahre alte Gustav **Kleißle** spielte mit einem scharf geladenen **Terzerol;** plötzlich ging der Schuß los und die 5-Millimeterkugel drang dem in der Nähe stehenden, etwa **8 Jahre alten Knaben** des Heizers Karl Buri unterhalb des Kehlkopfes in den Hals. Ein gerade in der Nähe weilender Arzt stellte eine **schwere Verletzung** fest. Es ist laut „Frb. Ztg." fraglich, ob der bedauernswerte Knabe mit dem Leben davonkommt.

= **Kirchdorf** (A. Villingen), 6. Mai. Unser **neues Schulhaus** kommt auf ca. 45—50,000 ℳ zu stehen und hat den Voranschlag um ca. 15,000 ℳ überschritten. In der Gemeindeabstimmung wurde die

Gerichtszeitung.

hd **Wien,** 7. Mai. (Tel.) Der Automobilhändler und Vertreter der Mercedes-Werke, **Arnold Spitz,** dessen vor zwei Jahren erfolgter **finanzieller Zusammenbruch,** bei dem es sich um **Fehlbeträge von mehreren Millionen** handelte, großes Aufsehen erregte, wurde gestern wegen fahrlässigen Konkurses zu 2 **Monaten Arrest** verurteilt.

Karlsruher Strafkammer.

△ **Karlsruhe,** 7. Mai. **Sitzung der Strafkammer** III. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor **Dürr.** Vertreter der großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor **Einwächter.**

Um eine **Entführungsgeschichte** handelte es sich bei dem Falle, der heute zunächst dem Urteilsspruche der Strafkammer unterlag. Der Angeklagte in dieser Strafsache war der früher in Unteröwisheim beschäftigte, verwitwete Zigarrenmacher Jakob Peter **Bastinck** aus Gonda in Holland. Er hatte im Monat Januar d. J. die 19 Jahre alte Sophie Balduf in Unteröwisheim veranlaßt, **heimlich ihr Elternhaus zu verlassen** und mit ihm nach **Holland** zu gehen. Der Angeschuldigte arbeitete im Spätjahr 1908 in der Zigarrenfabrik **Schlosinger** in Unteröwisheim, in der auch die Sofie Balduf beschäftigt war. Zwischen Beiden entspann sich hinter dem Rücken der Eltern des Mädchens bald ein Liebensverhältnis. Anfang Januar d. J. machte Bastinck seiner Geliebten den Vorschlag mit ihm in seine Heimat zu reisen, wo sie sich verehelichen würden. Das Mädchen ließ sich überreden und ging auf dieses Ansinnen ein. Am 9. Januar verließ sie, ohne ihren Eltern davon ein Wort zu sagen, mit dem Angeklagten Unteröwisheim. Damit ihre **heimliche Abreise** in dem Orte nicht bekannt werde, wanderten sie zu Fuß nach Langenbrücken und benützten erst von dieser Station aus die Bahn. Ihr Reiseziel war Gonda. Sie fuhren über Mannheim zunächst nach Emmerich, wo sie Halt zu machen gezwungen waren, da sie **kein Reisegeld mehr besaßen.** Um sich weitere Mittel zu verschaffen, versetzte der Angeklagte ein Kleid der Balduf. Dadurch bekamen sie das nötige Geld zur Weiterfahrt. Sie erreichten auch anderen Tages Gonda, wo das Liebespaar bei den Eltern Bastincks Aufnahme fand. Dort war aber für die Balduf des Bleibens nicht lange. Da sie die von den **holländischen Behörden geforderten Ausweispapiere nicht besaß,** wurde sie von der Polizei eines Tages kurzerhand über die Grenze geschafft und nach Emmerich verbracht. Hier saß nun die Balduf in einer fremden Stadt, aller Barmittel entblößt. In dieser peinlichen Situation entschloß sie sich, an ihren Vater um **Geld für die Heimreise** zu schreiben. Der Vater sandte kein Geld, aber er veranlaßte die **Festnahme** seiner **Tochter** durch die Behörde in Emmerich und holte dann selbst nach einigen Tagen das Mädchen in die Heimat ab. Bald darauf kam auch Bastinck wieder nach **Deutschland.** Er war am 13. Februar in Unteröwisheim und reiste dann, angeblich um Arbeit zu suchen, zuerst nach Straßburg und dann nach Mülhausen, wo er auf Anzeige des Vaters der Balduf **wegen Entführung verhaftet** wurde. Bastink hatte sich jetzt wegen Vergehens gegen § 237 R.-St.-G.-B. zu verantworten. Er erhielt 8 **Wochen Gefängnis,** abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Der Kaufmann Bernhard **Herrmann** aus Bruchsal war des Vergehens gegen § 240 Ziff. 4 der **Konkursordnung angeklagt.** Der Angeschuldigte betrieb seit 3. Oktober 1900 zu Bruchsal unter der Firma B. Herrmann ein Früchtengeschäft en gros und en détail, das anfänglich sich recht gut entwickelte, infolge geschäftlicher Schädigungen aber, besonders durch das Faulen bedeutender Obstvorräte mehr und mehr zurückging, so daß am 7. Oktober v. J. der Konkurs eröffnet werden mußte. Im Laufe des Konkursverfahrens stellte sich heraus, daß Herrmann es gegen die Bestimmungen des Handelsgesetzes unterließ, bei Gründung seines Geschäftes eine Eröffnungsbilanz aufzustellen und die Bilanz seines Vermögens in der vorgeschriebenen Zeit zu ziehen. Es wurde deshalb gegen ihn wegen Vergehens nach § 240 Ziff. 4 K.-O. Anklage erhoben, die zu seiner Verurteilung zu **180 ℳ Geldstrafe** führte.

Eines **schweren Diebstahls** hatte sich der schon vorbestrafte Hausbursche Matthäus **Zimmermann** aus Wieblingen schuldig gemacht. Er war in der Nacht vom 20. auf 21. März zu Bruchsal in eine in der Nähe der Bahn gelegene Baracke eingestiegen und hatte aus dieser das einem gewissen Cocon gehörende **Fahrrad entwendet.** Mit dem Rade fuhr der Angeklagte nach **Heidelberg,** um es dort zu **verkaufen.** Es kam aber nicht dazu, da Zimmermann bald nach seiner Ankunft in Heidelberg dort verhaftet wurde. Das Gericht erkannte gegen den Angeschuldigten auf **6 Monate Gefängnis,** abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Vermischtes.

hd **Berlin,** 7. Mai. (Tel.) Ein **Raubmord-Versuch** ist heute in früher Morgenstunde im Hause Körnerstraße 20 ausgeführt worden. Dort überfiel ein Schlafbursche die **Witwe Ernestine Röschke,** bei der er seit dem 1. Mai unangemeldet wohnte und brachte ihr durch **Hammerschläge drei schwere** aber nicht direkt lebensgefährliche **Verletzungen am Kopfe** bei. Nach der Tat **flüchtete** der Verbrecher und ist zurzeit **unauffindbar.** Seine Persönlichkeit ist noch nicht näher festgestellt. Auf seine Ergreifung sind 1000 ℳ Belohnung ausgesetzt.

= **Schneidemühl,** 7. Mai. (Tel.) Der Hilfsbremser **Kerber** von hier wurde bei der Einfahrt in den Bahnhof Hirschau aus dem Bremserhäuschen geschleudert. Es wurden ihm **beide Beine abgefahren.** Trotzdem verbrachte man ihn noch lebend ins Krankenhaus.

hd **Frankfurt a. M.,** 7. Mai. (Tel.) Der **Verbandstag der deutschen Bäckermeister** wird im **August 1911 in Frankfurt** abgehalten. Man rechnet auf **30 000 Teilnehmer.** In der Festhalle und auf dem angrenzenden Platz wird eine Ausstellung veranstaltet.

= **Darmstadt,** 7. Mai. Der **Großherzog** von Hessen hat der **Duncan-Tanzschule** ein Grundstück von mehreren tausend Quadratmetern bei Darmstadt zum Bau einer Tanzschule zur Verfügung gestellt. Zur Verwirklichung der geplanten Umgestaltung der Duncan-Tanzschule hat sich ein Komitee gebildet, dem u. a. die Herren Engelbert Humperdink-Berlin, Karl Lanz-Mannheim, Henry Thode-Heidelberg, Hans **Thoma-Karlsruhe** angehören.

hd **Belgrad,** 7. Mai. (Tel.) **Schwere Hagelwetter** suchten gestern **ganz Ost-Serbien** heim, wodurch fast die **ganze Stadt vernichtet wurde.** Besonders arg hauste das Wetter im Bezirk Pirot.

Von der Luftschiffahrt.

= **München,** 6. Mai. (Tel.) Das **Gemeindekollegium** ist dem Beschluß des Magistrats, dem **Grafen Zeppelin** das **Ehrenbürgerrecht der Stadt München** zu verleihen, einstimmig beigetreten.

hd **Berlin,** 6. Mai. (Tel.) Das **Reichs-Militär-Luftschiff „Groß II"** wird in den nächsten Tagen nach seinem neuen Bestimmungsort **Metz übergeführt** werden.

hd. **Paris,** 7. Mai. (Tel.) Die bekannte französische Automobil-Gesellschaft **Clement** hat der Astra-Gesellschaft **den Bau von zwei großen lenkbaren Luftschiffen in Auftrag** gegeben.

Bewilligung der Ueberschreitungssumme nun schon zum zweitenmal mit 18 gegen 9 Stimmen abgelehnt.

Vom Großherzogspaar.

sch. **Mannheim**, 7. Mai. (Privattel.) Die **Großherzoglichen Herrschaften** werden morgen, Samstag, vormittag 10.18 Uhr hier eintreffen und sich direkt zu der in einem Anbau der Kunsthalle untergebrachten **Baukunstausstellung** begeben, deren Besichtigung der Großherzog schon vor einiger Zeit zugesagt hat. Nach der Besichtigung fährt das Großherzogspaar ins Schloß zum **Festakt**, mit dem die **Kleinporträts-Ausstellung** des Mannheimer **Altertumsvereins eröffnet** wird. Die Abreise erfolgt im Laufe der Nachmittags; die Stunde der Abreise ist noch nicht festgesetzt.

= **Darmstadt**, 7. Mai. (Tel.) Der **Großherzog von Baden** verlieh der „Darmst. Ztg." zufolge dem Staatsminister Dr. **Ewald** und dem Oberstallmeister Frhrn. **v. Riedesel** das **Großkreuz** des Ordens vom **Zähringer Löwen**, das **Kommandeurkreuz** desselben Ordens dem Oberzeremonienmeister Frhrn. **v. Riedesel** und dem Hofmarschall Frhrn. **v. Ungern.** Eine weitere Reihe von Hof- und Staatsbeamten erhielten gleichfalls Ordensauszeichnungen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. Mai.

Fr. **Die goldene Hochzeitsfeier des Bürgermeisters Krämer.** Zu einem wahren Ehrentage gestaltete sich die **goldene Hochzeitsfeier** des früheren hiesigen Bürgermeisters **Krämer** für ihn und seine **Gemahlin**. Um den großen Festlichkeiten, welche die Stadt Ueberlingen der Familie Krämer zu veranstalten gedachte, aus dem Wege zu gehen, entschloß sich das Jubelpaar, in aller Stille in **Baden-Baden** das seltene Ereignis zu begehen. So wurde denn die **kirchliche Feier** in der Stadtkirche daselbst vollzogen. Mit vollem Rechte betonte der Geistliche, daß nur große Bescheidenheit das Jubelpaar habe bestimmen können, weder an seinem jetzigen noch früheren Wohnort dieses Fest zu feiern; ist es doch allgemein bekannt, wie früher in Karlsruhe, so jetzt in Ueberlingen, daß alles, was Hilfe und Rat benötigt, sich an das Haus Krämer wende. Sicherlich wären dessen Freunde erfreut gewesen, jetzt ihre Dankbarkeit beweisen zu können. Die kirchliche Feier wurde durch die erhebenden Gesangsvorträge von Frau **Hoek-Lechner** verschönt. — Das darauf folgende **Festmahl** im „Hirsch", nur im engsten Familien- und Freundeskreise, hatte bald um das in vollster Gesundheit und Frische sich befindende Jubelpaar fröhliche Laune hervorgerufen. **Romeos** humorvolle, noch ungedruckte Dichtungen, von ihm selbst vorgetragen, erhöhten die Stimmung. Gedachte das Jubelpaar seinen Ehrentag in aller Stille zu feiern, so mußte es bald die Unmöglichkeit dieses Vorhabens erkennen. Von dem **Großherzog** wurde den Jubilaren eine silberne Medaille mit der Prägung „Zum Andenken an den 5. Mai 1909" übersendet, von der **Großherzogin Luise** das Bild des Großherzogs und der Großherzogin von deren goldenen Hochzeit, nebst Glück- und Segenswünschen. Geschenke und prachtvolle Blumenspenden in großer Zahl trafen ein; unter letzteren ist diejenige des **Karlsruher Stadtrats** besonders hervorzuheben. **Glückwunschtelegramme** aus dem ganzen badischen Lande, worunter auch ein solches von den Vorstandsdamen des hiesigen **Vincentiusvereins**, häuften sich. Wie Liebe und Verehrung einen solchen Tag verherrlichen und verschönen können, durfte die Familie Krämer in hohem Maße erfahren. Mit Recht darf das Jubelpaar das Bewußtsein erfüllen, nicht umsonst ein Leben in voller Arbeit und Pflichttreue gewirkt zu haben.

Ehrung. Herrn Stadtbaurat **Reichard**, Direktor der städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, der am 1. Mai ds. Jrs. 40 Jahre als Ingenieur und Direktor des Gaswerks im Dienste der Stadt Karlsruhe stand, wurde in gestriger Stadtrats-Sitzung vor versammeltem Stadtrat eine blumengeschmückte silberne Jardiniere „in dankbarer Anerkennung 40jähriger, treuer und ersprießlicher Dienste" durch den **Oberbürgermeister** mit einer eindrucksvollen **Ansprache** überreicht.

** **Auf dem Gelände des neuen Bahnhofes** herrscht regste Tätigkeit. Tausende von Händen sind emsig bemüht, das Riesenwerk, das bekanntlich im **Frühjahr 1912 vollendet** sein soll, zu fördern. Auf einem weitausgedehnten Netz von Geleisen schaffen zahlreiche Arbeitszüge ungeheuere Massen Erde heran, um die Planierungsarbeiten usw. zu ermöglichen. Riesendämme werden aufgeschüttet, Brücken und Unterführungen von kolossalen Dimensionen gebaut und da und dort ragen auch schon massive **Mauerwerke** aus dem Gelände empor, anscheinend fast ohne Zusammenhang und doch bei genauerem Hinsehen in sinnreicher Regelmäßigkeit und Zweckmäßigkeit angelegt. Besonders interessant sind die Arbeiten am **Lautersee**, wo bekanntlich das Zentrum der ganzen neuen Bahnanlage geplant ist. Der Lautersee selbst ist zu seinem größten Teile bereits **verschwunden**. Noch werden freilich täglich Tausende von Kubikmetern Erde in sein Wasser versenkt, aber auch das etwa noch vorhandene letzte Drittel des einst so mühsam ausgehobenen Sees wird bald trockenen Fußes überschritten werden können. In seinem gegen den Lauterberg zu gelegenen Ende sind bereits enorme **Betonbauten** und **Unterkellerungen** fertiggestellt worden, obgleich das Wasser diese Bauten noch umflutet. Und gleich daneben verraten kolossale, festgefügte Quadermassen den zukünftigen Bahnhof. Bis dicht an die Ettlingerstraße heran rücken diese Riesenanlagen, die in ihrem Gesamtbild einen außerordentlich interessanten und imposanten Anblick gewähren. Trotz der ungeheuren Arbeit, die dort schon geleistet ist, und der fieberhaften Tätigkeit, die auf dem gesamten Gelände herrscht, drängt sich aber heute bereits mehr und mehr die Frage auf, ob der zur endgültigen Fertigstellung in Aussicht genommene Termin nicht doch noch eine bedeutende Verschiebung erleiden wird.

‡ **Das Genesungsheim der Stadt Karlsruhe** in Baden-Baden wurde am 1. Mai eröffnet. Das Heim liegt 305 Meter hoch am Fuße des Merkur auf dem Annaberg und bietet eine prachtvolle Aussicht auf Baden und die umliegenden Berge. Auf beinahe ebenem Wege ist der Hochwald des Merkur in kurzer Zeit zu erreichen. Das Haus selbst, in dem früher ein Hotel betrieben wurde, steht seit etwa 8 Jahren; es ist sehr gut eingerichtet und hat 23 Zimmer mit ein und zwei Betten für Gäste. Die meisten Zimmer haben Balkone, von denen man einen herrlichen Blick auf die Umgebung genießt. Im ersten Stockwerk liegen ein großes Speisezimmer, ein Gesellschaftsraum und ein Lese- oder Schreibzimmer, sowie eine vollständig geschlossene Terrasse, die bequem für 40 Personen Platz bietet. Für diejenigen, die größere Spaziergänge nicht machen können oder wollen, gibt ein schön angelegter, schattiger Garten mit von Rosen und Reben umrankten Laubengängen Gelegenheit zum Aufenthalt im Freien. Das Heim ist für **erholungsbedürftige weibliche Personen** aus Karlsruhe bestimmt. Die Taxe ist auf nur 2.50 ℳ pro Tag festgesetzt.

Letzte Telegramme
der „Badischen Presse".

hd **Wien**, 7. Mai. Die **Erhebung** der **österreichisch-ungarischen Vertretung in Sofia** zum **Range einer Gesandtschaft** steht unmittelbar bevor. — Der Thronfolger **Erzherzog Franz Ferdinand** wird den Kaiser bei den **Krönungsfeierlichkeiten in Tschirnowo** vertreten.

hd **Turin**, 7. Mai. In der Nähe der **Festungswerke von Rivoli verhafteten Wachtposten drei fremde Radfahrer**, von denen zwei sich als **französische Offiziere**, der dritte als **schweizerischer Hauptmann** entpuppte. Man entdeckte in ihrem Besitz **photographische Apparate und Platten** sowie **Photographien von Festungswerken.** Alle drei wurden **in Haft** genommen und werden heute durch den Kommandanten des Forts einem Verhör unterzogen werden.

hd **Toulon**, 7. Mai. Die bevorstehende **Ausfahrt der 2. Panzer-Division des Mittelmeer-Geschwaders**, die unter dem Vorwand einer Kreuzfahrt an der nordafrikanischen Küste vorbereitet wird, gilt in Wirklichkeit einer **Flotten-Demonstration vor Tanger.**

= **Lissabon**, 7. Mai. Der **König** hat nach Rücksprache mit den Parteiführern **Lima** mit der **Bildung des Kabinetts beauftragt.**

hd **London**, 7. Mai. Die **Admiralität** hat **Befehl** gegeben, in **Greenock** und **Jarrow zwei neue Panzer** vom letzten Typ **in Bau zu geben.** Hiermit beginnt die Ausführung des neuen Marine-Programms.

Vom Kaiserpaar.

hd **Malta**, 7. Mai. (Tel.) Im hiesigen **deutschen Konsulat** erklärt man, **Kaiser Wilhelm treffe Montag vormittag 9 Uhr hier ein**, um am Dienstag morgen zur selben Stunde wieder abzureisen. Man weiß noch nicht, ob die **Kaiserin** auch nach Malta kommt.

Zur Reichsfinanzreform.

hd **Berlin**, 7. Mai. In Sachen der **Reichsfinanzreform** finden nach dem „L. A." gegenwärtig mit den **Führern der Blockparteien lebhafte Unterhandlungen** statt, die darauf abzielen, die **Grundlage einer Verständigung** zu finden, der die **Rechte und die Linke zustimmen** kann. Alle Angaben über Einzelheiten eines angeblich bereits abgeschlossenen Kompromisses sind indessen lediglich verfrühte Kombinationen.

= **Berlin**, 7. Mai. Die **Finanzkommission des Reichstages erhöhte** den **Branntweineinfuhrzoll** bei **Likör** per Faß auf 400 ℳ, bei **Branntwein** auf 300 ℳ, in anderen Behältnissen auf 500 ℳ für den Doppelzentner.

Die Kommission beschloß ferner: **Trinkbranntwein** darf nur in solchen **Behältnissen feilgehalten** werden, welche **Angaben** darüber aufweisen, **wieviele 100 Teile Alkohol** er mindestens **enthält.** Der Bundesrat ist befugt, Ausnahmen zu gestatten.

Die Beisetzung des Erzbischofs Dr. v. Stein.

hd **München**, 7. Mai. Unter großem kirchlichen Gepränge vollzog sich heute vormittag die **Beisetzung des Erzbischofs von Stein.** Von einer Anzahl Häuser und von der Frauenkirche wehten schwarze Fahnen.

Um ½9 Uhr setzte sich der endlos lange **Trauerzug** unter dem Geläute aller Glocken in Bewegung. 32 katholische Vereine, 15 Studenten-Verbindungen und die gesamte Geistlichkeit eröffneten den Zug. Hinter dem Leichenwagen schritten die Bischöfe von Regensburg, Augsburg und Würzburg sowie andere geistliche Würdenträger, Vertreter des Landtages und Reichstages und viele auswärtige Abordnungen.

In der **Frauenkirche** hatten sich inzwischen die Spitzen der Staats- und städtischen Behörden eingefunden, ebenso der Hof und das diplomatische Korps. Nach einer **Trauerrede** und dem **feierlichen Gottesdienst** erfolgte die **Beisetzung** in der Gruft der Kathedrale.

Aus dem österreichischen Abgeordnetenhaus.

= **Wien**, 7. Mai. Zur heutigen Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses sind 4 **Dringlichkeitsanträge** eingegangen, darunter zwei von den Sozialdemokraten und deutschfreiheitlichen eingebrachte betr. tunlichst schnelle **Versetzung** der in **Bosnien zurückgehaltenen Reservisten** in das **nichtaktive Verhältnis**, einer von den tschechischen Agrariern betr. die Einsetzung einer Kommission zum Studium der Lage der Rübenbauern und endlich ein Antrag Masaryks betr. den **serbischen Hochverratsprozeß** in Agram.

Das Haus beriet unter Unterbrechung der ersten Lesung der Steuervorlage über die beiden erstgenannten Anträge zunächst und zwar gemeinsam.

Masaryks beantragt mit dem Hinweis darauf, daß in publizistischen Organen behauptet worden war, daß an der angeblich **hochverräterischen Bewegung im Süden der Monarchie** österreichische Nationalitäten und sogar Abgeordnete beteiligt gewesen seien, der **Annektionsausschuß** möge die **Beweise** über die **Existenz** einer **weitverzweigten hochverräterischen Abfallbewegung** genau prüfen und das Ergebnis der Prüfung dem Hause baldmöglichst unterbreiten.

Die Streikbewegung in Frankreich.

hd **Paris**, 7. Mai. Bekanntlich hat der **Kongreß des Syndikats der Eisenbahner** kürzlich eine **Resolution zu gunsten der Postbeamten** angenommen. Gestern abend fand neuerdings eine **Sitzung** statt, in welcher die **Frage des Ausstandes** besprochen wurde. Der **Sekretär des Syndikats warnte vor einer schlecht vorbereiteten Bewegung** und erklärte, daß nach seiner Ansicht ein **Ausstand nur dann** unternommen werden könne, wenn er sich auf **Forderungen beruflichen Charakters** gründe. Er erinnerte an den **Ausstand von 1888**, über dessen Bilanz er in geheimer Sitzung noch weitere Mitteilungen machte. Die Beratungen sollen heute vormittag fortgesetzt werden.

= **Paris**, 7. Mai. Unterstaatssekretär **Symian** erklärte einem Berichterstatter des „Eclair", daß das **neugebildete Syndikat der Postbeamten** von der **Regierung niemals anerkannt** werde. Auch werde die Regierung niemals in irgendwelche Verbindung mit dem Syndikat treten.

hd **Paris**, 7. Mai. Das **Komitee des allgemeinen Arbeiterverbandes** hat an die **Arbeiter-Klassen** einen **Aufruf** erlassen, worin es gegen die **Willkür der Regierung** sowie gegen die von der **Regierung getroffenen Maßregeln Einspruch** erhebt. Das **Komitee übernimmt** die **Verantwortung** über die **Ansichten**, welche von den **verhafteten Kameraden geäußert** worden sind.

= **Paris**, 7. Mai. Eine gestern abgehaltene **Versammlung**, in der gegen **400 Post- und Telegraphenbeamte**, sowie zahlreiche **Telephonistinnen** ihren **Beitritt** zu dem neugebildeten **Syndikat** anmeldeten, wurde eine **Resolution** angenommen, in der erklärt wird, daß sie in dem **Streik** das **einzige Mittel** zur **Erlangung ihrer Rechte** erblickten.

Ein Vertreter der Straßenarbeiter der Telegraphenverwaltung erschien gestern in der **Konferenz** der **Eisenbahner** und sprach die Hoffnung aus, daß im Falle des **Ausstandes** die **gesamte Arbeiterklasse** und namentlich die **Eisenbahner** ihre **Pflicht erfüllen** würden. Diese Aeußerung wurde von den Eisenbahnern mit **stürmischem Beifall** und dem Zuruf aufgenommen: **„Wir halten fest und treu zusammen."** Sodann nahm die Konferenz eine in diesem Sinne gefaßte Resolution einstimmig an.

hd **Paris**, 7. Mai. (Privattel.) In **nichtöffentlicher Versammlung** der Delegierten der Post- und Telegraphenbeamten wurde endgültig der **Generalstreik beschlossen. Der Tag des Beginns des Streiks wird geheimgehalten.**

= **Paris**, 7. Mai. Dem „Matin" zufolge hat sich der Ministerpräsident **Clemenceau** an den **Verein der Brieftaubenzüchter** gewandt und ihn ersucht, sich für den **Fall eines Postbeamtenstreiks** bereitzuhalten. Der **Präsident des Vereins**, der ungefähr **145 000 Brieftauben** besitzt, hat der **Regierung** seine **Unterstützung** bereitwilligst **zugesagt.**

= **Lyon**, 7. Mai. Hier hat die **Vereinigung der Kaufleute und Industriellen beschlossen**, im Falle eines **Poststreikes** ihre Angestellten der **Postverwaltung** zur Sicherung des Postdienstes zur **Verfügung zu stellen.**

Die Ereignisse in der Türkei.

= **Konstantinopel**, 7. Mai. Wie „La Turquie" meldet, hat das **Kriegsministerium** die **Mobilisierung von 40 Bataillonen zur Sicherung der Ruhe und Ordnung in einigen Gebieten Kleinasiens** vorbereitet. —

„Sabah" berichtet: Der frühere Kommandeur des 4. Korps, **Abdula Pascha**, wurde zum Kommandeur des Adrianopeler Korps ernannt; der frühere Kommandeur des hiesigen Korps, **Mahmud Mukthar Pascha**, ist in seine frühere Stellung versetzt worden.

hd **Konstantinopel**, 7. Mai. „Echo de Paris" meldet von hier: Die **Fortdauer des Gemetzels in Anatolien** macht eine **europäische Intervention** notwendig, wenn es der türkischen Regierung nicht bald gelingt, die Ruhe wieder herzustellen.

Telegraphische Kursberichte
vom 7. Mai.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oestr. Cred.-A.	201.90
Disc Com.-A	189 80
Dresd. B.-A.	152 10
Ost.Staatsb.-A.	152.75
Lombarden	18.75
Gotthardb.-A.	—.—

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M.
(Mittelkurse.)

WechselAmsterd.	169.52
„ Antwerpen	810.50
„ Italien	80.8.—
„ London	204 40
„ Paris	812.33
„ Schweiz	812.75
„ Wien	852.83
Priv.-Diskonto	2 1/16
Napoleons	16.21
3½% Deutsche Reichsanleihe	96.20
3% do.	86.70
3½ Pr. Cons.	96.10
4% Ital. Rente	103 20
4% Ost. Goldr.	100.30
4½% Ost.Silb.	100.10
3% 1. Portug.	60.20
4% 1880 Russen	86.75
4% Serben	80.60
4% Span. Ext.	—.—
4% Ung.Goldr.	95.70
4% Ung.Staatsr.	93.90
Bad. Bank	132.—
Kom.-Dis.Bank	111.50
Darmst. Bank	132.60
Deutsch. Bank	243 90
Diskonto	189.70
Dresd. Bank	152.40
Ost. Länderbk.	114.80
Rhein. Kr.-Bk.	138 50
Rhein.Hyp.-Bk.	198 80
Schaaffh. Bank	134.75
Wiener B.-B.	135.—
Ottomanbank	142 50
Bochum	226.75
Laurahütte	194.—
Gelsenk.	187.20
Harpener	196.25

Tendenz: fest.

(Schlußkurse).

4% n.Bad.1908	102 25
4% Bad. 1901	101.50
3½%„abg.i.Fl.	—.—
dto. i. M.	95.60
3½% 1892/94	95.05
3½% Bad.1900	95.—
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad.1904	—.—
3½% Bad.1907	95.—
3% Bad. 1896	86.—
4%Bayern1907	102.50
4%Württb.1907	102.60
4% Rh. Hyp.-Pfdb. b. 1919	101.75
4% „ 1917	101.—
3½% „ 1914	93.40
4% 1897 Arg.	89.75
5% 1896 Chin.	102.70
4½% 1898 „	99.50
5% Mexikaner amort. inn. I.—IV.	100.05
5% dto. conf. äußere 1890	102.—
4½%R.Staatsanleih. v. 1905	98.70
4%do.Rente1902	86.35
4% Türken unifiz. v. 1903	93.40
Türk. Lose	146 20
Bad. Zuckf. W.	140.80
A. Elekt.-Ges.	234.75
El.-Ges.Schuck.	126 30
Masch.Gritzner	210.60
Karlsr.Masch.	209.40
H.-A. Paketf.	119.—
Nordd. Lloyd	91.40

Nachbörse.
(2¼ Uhr nachm.)

Ost. Kredit-A.	201.90
Deutsche B.-A.	243.90
Disk.-Comm.	189.70
Dresd. Bank	152 40
Ost.S.-B. Fr.	152.75
„ Südb. Lomb.	18.70

Tendenz: fest.

Berlin
(Anfangskurse).

Ost-Kred.-Akt.	202.20
Berl.Handelsg.	174.—
Kom.-Disk.-B.	111.50
Darmst. Bank	132.70
Deutsche Bank	243.90
Disk.-Komm.	190.—
Dresd. Bank	152 40
Balt. u. Ohio	113.90
Boch. Gußstahl	227.25
Dortm. Union Lit. C.	63.50
B.Kö.-u.Laurah.	193.50
Harpener	186.90

Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse).

3½% Bad.1900	94.20
3½% „ 1904	—.—
3½% „ 1907	95.20
4% Bad. 1909	102.—
4%R.-Sch. 1908	101.60
3½%Reichsanl.	96.10
3% Reichsanl.	86.70
3½%Preuß. C.	96.10
3% dto.	86.70
4½% Russ. 1905	98.50
4½% Jap. „	95.60
Ost. Kreditakt.	201.90
Disk.-Komm.	189.60
Dresd. Bank	152.40
Nat.-B.f.Dtschl.	122.10
Kom.-Disk.-Bk.	111.60
Ost.St.-B.(frz.)	—.—
Kanada-Pacific	180.—
Bochum.Gußst.	226.70
B.Kö.-u.Laurah.	192.50
Gelsenk.Bergw.	187 10
Harpener	195.70
Phönix	172 80
Dynamit Trust	165 80
All. Elek.-G. E.	233.60
E.-G. Schuckert	128.—
Siem. u. Halske	218.50
Westerregeln	19[illegible].50
D.Met.-Patr.-F.	312 60
N.-F. Gritzner	214.—
B.Köln-Rottw.	228 50
Brauerei Sinner	244.—
P.-Ung.K.Pfdbr.	93.25
Pest-Ung.K.Obl.	94.50
Ung.Schmalbahn	98 20
Privatdiskonto	2—

Berlin
(Nachbörse.)

Ost.Kred.-Akt.	202.—
Berl.Hand.-Ges.	174.—
Deutsche B.-A.	243.50
Disk. Komm.-A.	189.70
Dresden. B.-A.	152 40
Lmb.,Ost.Südb.	18.50
Balt. u. Ohio	114.10
Bochum.Gußst.	226.60
Dortm.U.Lit.C.	63.50
Laurahütte	192.70
Gelsenkirchen	187.10
Harpener	195.70

Tendenz: still.

Wien (10 Uhr).

Ost.Kred.-Akt.	643.—
„ Länderbank	452 50
„Staatsb.(frz.)	711.20
Lombard. Südb.	115.—
Marknoten	117.11
Ost.Kronenrente	96.30
Ost.Papierrente	99.45
Ung. Goldrente	113.70
Ung.Kronenrent.	93.25

Tendenz: fest.

Paris.

3% frz. Rente	97.27
4% Italiener	—.—
4% Spanier	98.70
4%Türk.,unifiz.	93.40
Türkische Lose	174 50
Banq. Ottoman	717.—
Rio Tinto	18.74

London.

Chartered	18 1/8 Sh
de Beers	12 7/8
East Rand	5 1/8
Goldfields	5 5/8
Randmines	8 3/4
Anaconda	10 3/8
Atchis. common	110 1/8
„ preferred	106 1/8
Chicago, Milwaukee and St. Paul	154—
Denver prefer.	53—
Louisville Najpv.	142 3/8
Union Pacific	193 1/8
United Stat. Steel. Corp. commo	58 1/8
dito preferred	123 1/4

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.

In Karlsruhe:

Sonntag, 9.: Abt. B. 59. Ab.-Vorst. **„Die Fledermaus"**, Operette in 3 A. v. Johann Strauß. 7—¾10.

Montag, 10.: Abt. C. 59. Ab.-Vorst. **„Erde"**, eine Komödie des Lebens v. Schönherr. 8 bis gegen 10 Uhr.

Dienstag, 11.: 41. auß. Ab. **Festvorstellung** zu Ehren Ihrer Majestäten des **Königs** und der **Königin von Württemberg**, auf Allerhöchsten Befehl: **„Lakme"**, Oper in 3 A. v. Delibes. 8 bis nach 10.

Ueber die Plätze im I. und II. Rang ist Höchsten Ortes verfügt. Den Abonnenten kann daher das Vorrecht auf ihre Plätze nicht eingeräumt werden. Die Besucher dieser Vorstellung werden ersucht, in festlicher Kleidung (Damen in hellen Kleidern, Herren im Frack) zu erscheinen.

Donnerstag, 13.: Abt. B. 61. Ab.-Vorst. **„Cymbelin"**, Schauspiel in 5 A. v. Shakespeare. 7 bis gegen 10.

Freitag, 14.: Abt. A. 59. Ab.-Vorst. **„Der Ring des Nibelungen"**. Vorabend. **„Das Rheingold"** in 1 A. v. R. Wagner. 7½ bis10.

Samstag, 15.: Abt. B. 60. Ab.-Vorst. **„Husarenfieber"**, Lustspiel in 4 A. v. Kadelburg und Skowronnek. 7½ bis 10.

Sonntag, 16.: Abt. C. 61. Ab.Vorst. Mitteilung folgt noch.

Montag, 17.: Abt. B. 62. Ab.-Vorst. **„Der Ring des Nibelungen"**. I. Tag. **„Die Walküre"** in 3 A. v. R. Wagner. ½7 bis nach ½11.

In Baden:

Mittwoch, 12.: 36. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: **„Die kleinen Michus"**, Operette in 3 A. v. Andrés Messager. 7½ bis nach 10.

Samson & Co.
Atelier für moderne Photographie.
Kaiser-Passage 7. Telephon 547.
Zahlreiche Anerkennungen aus den ersten Kreisen Karlsruhes.
Billigste Preise bei erstklassiger Ausführung. 6613

Aus den Nachbarländern.

:: **Aus der Pfalz**, 7. Mai. In **Niederauerbach** geriet der 62 Jahre alte Landwirt Schuck unter sein Fuhrwerk, die Räder des schwer beladenen Wagens gingen über ihn. Er blieb als Leiche auf dem Platz. — Die Frau des Tagners Franz Kuntz von Dahn wurde **Mutter von vier Kindern**, drei Knaben und einem Mädchen. — In **Maxau** fiel das **achtjährige Kind** des Brückenwärters Iffinger in den Rhein und **ertrank**. — Bei der **Kiesausbaggerung** im **Rhein** in der Nähe von Oppau förderte die Eimerkette einen **Mammutknochen** zutage, der etwa 1½ Meter lang und 90 Pfund schwer ist. Weiter stieß man auf einen Eichenstamm, der aber wegen seiner Größe und Schwere noch nicht gehoben werden konnte. Der Stamm soll im Durchmesser 120 bis 140 Zentimeter haben und etwa 30 bis 35 Meter lang sein. — In Altenkirchen fiel das **vierjährige Kind** des Bergmanns Binzel in einen mit **heißem Wasser gefüllten Eimer**, es starb bald nachher.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

4. Mai: **Paul Buttman** von Jena, Ingenieur in Gispersleben, mit **Elisabetha Perrin** von hier. Georg Herbert von Heidelberg, Magazinier hier, mit Sofie Mai von Ettlingenweier. Rudolf Scheibner von Czarnikau, Assistenzarzt hier, mit Margarethe Höhnke von Stettin. Johannes Rieger von Michelbach, Taglöhner hier, mit Maria Weßbecher von Au a. Rh. Julius Freiherr von und zu Egloffstein von St. Mihiel, Rittmeister und Eskadronchef in Schwedt, mit Hanna Eberlein von hier. Moritz Müller von Düsseldorf, Rittmeister in Insterburg, mit Elsa Thiergärtner-Drumond von Bruchsal. Karl Wölfle von Haslam, Betriebsassistent hier, mit Rosa Jäger von hier. Adolf Axtmann von Schielberg, Schlosser hier, mit Anna Kuntz von Kapsweyer.

6. Mai: Karl Schwertner von hier, Schlosser hier, mit Anna Locher von hier. Georg Honold von Hattingen, Bierbrauer hier, mit Emma Krämer von Mühlbach. Otto Klingele von Sunderland, Uhrmacher hier, mit Maria Schrieber von Dortmund. Arthur Pfeifer von hier, Architekt hier, mit Maria Schünemann von hier.

Eheschließungen:

6. Mai: Karl Meßmer von hier, Ingenieur hier, mit Stefanie Schmeiser von hier. Gottlieb Appich von Diefenbach, Bäcker hier, mit Olga Buß von Zierzow. Anton Bittelbrunn von Rastatt, Friseur hier, mit Klara Schäfer von Bauerbach.

Todesfälle:

4. Mai: Karoline Speck, alt 55 J., Witwe des Kaufmanns Adolf Speck. — 5. Mai: Veronika Reichert, alt 45 J., Ehefrau des Taglöhners Franz Reichert. Franz Hieber, Bierführer, ledig, alt 30 J. Maria Scholler, alt 26 J., Ehefrau des Verwaltungsassistenten Josef Scholler. Herm. Weis, Kaufmann, ein Ehemann, alt 56 J. Alb. Sinner, Privatier, ein Ehemann, alt 51 J. — 6. Mai: Elisabethe Göppert, alt 41 J., Ehefrau des Schneidermeisters Johann Göppert.

Auswärtige Todesfälle.

Heidelberg, Zahnarzt Franz Lütkemann, 44 Jahre alt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≡ **Bremen**, 7. Mai. **Angekommen** am 6. Mai: „Willehad" 4 Uhr nachm. in Kanada, „Franken" 1 Uhr nachm. in Soerabaja, „Rhein" 3 Uhr nachm. in Baltimore. **Passiert** am 6. Mai: „Köln" 2 Uhr nachm. Lizare, „Königin Luise" 7 Uhr nachm. Azoren. **Abgegangen** am 6. Mai: „Oldenburg" 10 Uhr nachm. von Port Said, „Tübingen" 2 Uhr nachm. von Antwerpen, „Gotha" vorm. von Vigo, „York" 3 Uhr nachm. von Rotterdam, „Pr. Fr. Wilh." 12 Uhr vorm. von Newyork, „Bremen" 7 Uhr vorm. von Vlissingen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrogr.

vom 7. Mai 1909.

Das noch ganz Nord- und Mitteleuropa bedeckende Hochdruckgebiet hat seit gestern etwas abgenommen; sein Kern ist heute von der Nordsee aus über Skandinavien bis Finnland hin ausgebreitet. Flache Minima befinden sich über der Biskayasee und über der Balkanhalbinsel. Bei östlichen Winden ist das Wetter in ganz Deutschland wolkenlos und in den Morgenstunden kühl. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Mai	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
6. Nachts 9³⁰ U.	755.5	13.0	4.9	44	ONO	wolkenlos
7. Mrgs. 7³⁰ U.	756.3	7.9	4.4	56	NO	"
7. Mitt. 2³⁰ U.	754.8	16.3	2.6	18	"	"

Höchste Temperatur am 6. Mai 18,0; niederste in der darauffolgenden Nacht 5.4.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Mai 3 Uhr vorm. Lugano bedeckt 12°, Biarritz halbbedeckt 17°, Nizza halbbedeckt 14°, Triest wolkenlos 12°, Florenz bedeckt 12°, Rom heiter 12°, Cagliari wolkenlos 12°, Brindisi wolkig 15°.

Geschäftliche Mitteilungen.

Für Radfahrer und Automobilisten. Eine wichtige Rolle zu Beginn der Saison spielt die Bereifung, denn wer möchte nicht am liebsten gegen die so gefürchteten „Pannen" gleichsam eine Versicherungspolice erwerben? Eine solche bergen zwei Worte in sich: **Continental Pneumatik.** Wer Continental Pneumatik wählt, hat die Gewißheit, das Beste zu erhalten, das die Bereifungstechnik hervorzubringen vermag. Diese dominierende Stellung des Continental Pneumatiks findet, was hier nebenbei bemerkt sei, ein Gegenstück im **Continental Ballonstoff**, aus dem bekanntlich die Hüllen der erfolgreichsten lenkbaren Luftschiffe der Welt, vor allem Zeppelin, Groß, Parseval usw. usw. hergestellt sind. 3561a

Auch die **Mode** in

Stroh-Hüten

ist so vielseitig wie nie zuvor!

Chik und **Elegant**
ist der

Englische u. Glocken-Matrosen-Hut.

Fein und **Apart**
ist der

Steyrische u. Riviera-Hut.

Nur ein hervorragendes Spezial-Geschäft vermag der Mode vollkommen gerecht zu werden.

Unerreichbar ist darin

Wilh. Zeumer, Feines u. grösstes Hutgeschäft,

Karlsruhe, Kaiserstr. 125|127. Telephon 274.

Die grossen Fenster-Auslagen vermögen nicht gleichzeitig alle Mode-Neuheiten zu fassen.

Aufgebotsverfahren.

Herr **Gustav Pilz**, Möbelhändler hier, hat als Pfleger der **Rudolf Rudhart Ehefrau, Maria geb. Müller** von hier, den Antrag gestellt, das abhanden gekommene **Sparbuch** derselben

Lit X Nr. 242

mit einer Einlage von Mk. 121.12 (inzwischen durch Zinsgutschrift auf Mk. 129.30 angewachsen) für **kraftlos zu erklären.**

Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches innerhalb eines Monats, von der erfolgten Einrückung an gerechnet, bei der diesseitigen Kasse vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. 6991

Karlsruhe den 5. Mai 1909.

Städtische Spar- u. Pfandleihkasse.

Düngerversteigerung.

Dienstag den 11. Mai 1909, vormittags 9 Uhr, läßt das **Badische Train-Bataillon Nr. 14** in **Durlach** den **Dünger** für Mai d. Js. meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern. 4173a

Bitte
zum
Schuh-Bruder
gehen. 6682

Hat billigste Preise.
Grosse Auswahl.
Prima Ware.
Vorteile auf Vorteile.
Reell.

bei Waldstrasse-Ecke. Amalienstrasse 25a.

Zur Eier-Konservierung
empfehle als sicherste Mittel
Garantol- und Natron-Wasserglas 7044 6.1
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie, Zähringerstr. 55.

Erfindung. 2.1
Großkapitalist sucht eine neue Erfindung od. epochemachende Neuheit einzuführen, wofür eventuell **3000 Mark** und mehr bezahlt werden. Auskunft erteilt das **Technische Bureau für Patentverwertung und Verwertung in Bruchsal**, im Hildahaus. B17457

Kaufmann,
an einen tüchtigen, ist ein **Haus**, in dem schon seit Jahren ein **Kolonial- und Delikatessen-Geschäft** betrieben wird, bei einer Anzahlung von 10 bis 15 Mille **zu verkaufen.** Lage und Rentabilität des Hauses vorzüglich. Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 2302 in der Exp. der „Bad. Presse" abgeben. *

Zweitürig. Eisschrank
wenig gebraucht, billig abzugeben
7054.2.1 **Leopoldstraße 20.**

Stadtbekannt!
ist der **selbstgebrannte**
Kaffee
in der **Preislage** von **Mk. 1.—** bis **Mk. 2.—** von
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Zähringerstraße.
Besonders empfehlenswerte Sorten sind:
Nr. 21 Mk. 1.20 per Pfund.
Nr. 22 „ 1.40 „ „
Nr. 23 „ 1.60 „ „ 7045.3.1
Jeden Dienstag und Freitag frische Röstung.

Spargeln
täglich frisch eintreffend
empfiehlt 7053
unter Marktpreisen
Bucherer
in den bekannten Verkaufsstellen.

Zu verkaufen!
In der bedeutenden Industriestadt **Pforzheim** ist ein in erster Geschäftslage (Marktplatz) sich befindliches **Anwesen** preiswürdig zu verkaufen. 4002a.2.2
Dasselbe eignet sich sowohl zur **Spekulation** als auch zum Betrieb eines **jeden Geschäftes**, welches **große Laden- und Magazinräume** benötigt; seit mehreren Jahrzehnten wird in frgl. Objekt ein **Glas- u. Porzellanwarengeschäft** mit bestem Erfolg betrieben **u. kann solches miterworben werden.** — Zur Uebernahme des Anwesens **mit** Warenlager sind ca. **M. 80 000, ohne** Warenlager ca. **M. 60 000** erford.
Nähere Auskunft erteilt Reflektanten gerne u. kostenfrei
Salomon Metzger, Güteragentur,
Pforzheim. — Telephon Nr. 217.

Adresskarten. ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100
Für Touristen:
Milch-Schokolade Pfd. **1.50**
Vanille-Schokolade Pfd. **1.50** 7024

Sport-Nachrichten.

‡ **Karlsruhe**, 7. Mai. Wohl eines der interessantesten Treffen werden die Karlsruher Sportinteressenten am kommenden Sonntag auf dem **Platze des Karlsruher Fußball-Vereins** erwarten dürfen. Wie aus dem Inseratenteil im heutigen Mittagblatt ersichtlich, **wird die repräsentative Südkreis-Mannschaft**, in welcher wir Spieler aus dem Länderwettkampf wie Löble, Kipp, Förderer, Glaser, Schweickert, Hiller, Illmer wieder sehen, gegen die **kombinierte Karlsruher Mannschaft** ein Wettspiel ausfechten. Auch die Karlsruher Mannschaft enthält die Elite der Fußballer und dürfte dieselbe der Südkreis-Mannschaft eine harte Nuß aufgeben. Die Karlsruher Mannschaft setzt ihre Spielriege aus der Beiertheimer- und des Karlsruher Fußballvereins, des Mühlburger F. C. und des F. C. Alemannia hier zusammen. Das Spiel selbst ist ein Vorspiel zu dem 8 Tage später auf dem Platze des K. F. C. Phönix stattfindenden Wettspiel Südkreis-Nordkreis. Wenn man bedenkt, daß die Karlsruher Vereine an und für sich eine hohe Klasse repräsentieren, und die Besten der Besten gegen die rühmlichst bekannten Elf des Südkreises antraten, so darf dieses Spiel gewiß Anspruch auf eine selten gebotenes sportliches Ereignis machen. Das Spiel beginnt um vier Uhr. — Der **Beiertheimer Fußball-Verein** tritt am nächsten Sonntag auf seinem Sportplatze mit vier Mannschaften an. Die erste Mannschaft spielt gegen F. C. **Allemania-Pforzheim.** Allemania besitzt eine starke und flinke Mannschaft. Dieselbe ist dieses Jahr Inhaber der Meisterschaft in Klasse B im Gau Wiesbaden und einer der gefürchtesten Gegner. Beiertheim wird in vollständig neuer Aufstellung antreten. Die zweite und dritte Mannschaft werden sich mit F. C. Phönix-Rastatt I und II messen. Die Spiele beginnen um halb 2 Uhr.

Briefkasten.

Dr. R.: Sofern es sich um ein **kaufmännisches** Dienstverhältnis handelt, kann bei **unbestimmter** Vertragsdauer die **Kündigung** von jedem Teil nur für den Schluß eines Kalendervierteljahrs unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Wochen erklärt werden; § 66 H. G.-B. Der Austritt könnte in diesem Fall erst am 30. Juni erfolgen. Handelt es sich um andere als kaufmännische Dienste bei monatlicher Vergütung, so kann gemäß § 621 B. G.-B. nur auf den Schluß eines Kalendermonats und spätestens am 15. des Monats gekündigt werden.

W. P. Sch.: Das Reichstags-, Landtags- und Gemeinde**wahlrecht** ruht bei eröffnetem **Konkursverfahren** und während der Dauer des Konkurses; das **Gemeindewahlrecht** außerdem solange, bis die Gläubiger vom Gemeinschuldner vollständig befriedigt sind.

K. M. S.: Trotz des **Wechsels des Vermieters** gilt noch der **alte Mietvertrag.** Nach Sachlage ist der Mieter nur verpflichtet, die Beschädigungen im Stiegenflur und an der Küchendecke (Weißeln) zu beseitigen.

1500 Weinheim: Die **Staatsanwaltschaft** ist verpflichtet, wegen aller gerichtlich strafbarer und verfolgbarer Handlungen einzuschreiten, **sofern** zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen. Diese Prüfung ist in Ihrem Fall erfolgt und darauf die Ablehnung der Verfolgung eingetreten; die Beschwerdefrist ist unbenützt verstrichen. Jeder weitere Schritt ohne das Hinzutreten weiterer Tatsachen scheint erfolglos. Ihre Akten liegen unter Ihrer Adresse auf der Redaktion zur Abholung bereit.

A. F. Man kann einen Panamahut, wenn derselbe nur wenig schmutzig ist, einfach mit frischem Wasser und etwas Seife auf ein Schwämmchen leicht abreiben, aber so, daß derselbe nicht zu naß wird. Oder man nimmt eine schwache Messerspitze Kleesalz in ein Glas Wasser oder etwas Zitronsäure in Wasser und reibt den Hut mit dem Schwämmchen leicht ab. In allen Fällen ist Vorsicht geboten, daß der Hut beim Trocknen die Façon nicht verliert und durch die scharfe Sachen aber auch nicht zu sehr angegriffen wird, da er bei späterem gründlichem Waschen sonst bricht. Jedenfalls dürfte immer das Beste sein, den Hut in ein gutes Hutgeschäft zur Reparatur zu geben.

F. M. Zu I. Nach § 8 des Reichsgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit darf die Naturalisationsurkunde Ausländern nur dann erteilt werden, wenn sie 1. nach den Gesetzen ihrer bisherigen Heimat dispositionsfähig sind, es sei denn, daß der Mangel der Dispositionsfähigkeit durch die Zustimmung des Vaters, des Vormundes oder Kurators des Aufzunehmenden ergänzt wird; 2. einen unbescholtenen Lebenswandel geführt haben; 3. an dem Orte, wo sie sich niederlassen wollen, eine eigene Wohnung oder ein Unterkommen finden; 4. an diesem Orte nach den daselbst bestehenden Verhältnissen sich und ihre Angehörigen zu ernähren imstande sind. Zu II. Sie müssen sich nach Ihrer Naturalisation zur Steuerrolle anmelden und werden dann ausgemustert.

O. K. St. Wenden Sie sich an die Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige, Karlsruhe, Kaiserstraße 178.

J. J. Die Eingemeindung von Mühlburg-Karlsruhe erfolgte am 1. Januar 1886.

B. in K. a) Zur Düngung von Wiesen und Kleefeldern ist es besser, die Holzasche im Herbst auszustreuen, da im Frühjahr die jungen, noch zarten Triebe durch das in der Asche enthaltene kohlensaure Kali (Pottasche) empfindlich geschädigt werden können. b) Es empfiehlt sich im allgemeinen, den Wiesen und Kleeäckern neben der Holzasche noch Phosphorsäure in Form von Thomasschlacke zuzuführen, da die Asche gewöhnlich nur arm an Phosphorsäure ist. Eine Stickstoffdüngung kann, namentlich bei den Kleeäckern, meistens unterbleiben. Eine sichere Entscheidung ist jedoch nur bei genauer Kenntnis der örtlichen Verhältnisse möglich. c) Zur Herstellung von Raupenleim für Klebgürtel werden Teer, Harze, Schmierseife, Terpentin, Oel, Schmalz u. dergl. verwendet. Ein vielfach benützter Leim besteht aus 5 Teilen Fichtenharz, 3 Teilen Stearinöl und 3 Teilen Schweineschmalz. Auch wird eine Mischung aus 5 Teilen Rüböl und 1 Teil Schweineschmalz empfohlen, der nach einigem Erhitzen unter Umrühren noch ein Teil Terpentin und ein Teil Kolophonium zugesetzt werden.

Durchschnittspreise vom 25. April bis 1. Mai 1909.

Erhebungsorte	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen-Stroh	Gewöhnl. Stroh	Heu	Kartoffeln
	100 Kilogramm.								
	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰
Engen*	22 83	— —	17 50	18 50	18 75	6 —	5	6 —	4 —
Hilzingen	24 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6 —	— —
Konstanz*)	24 75	— —	19 25	19 25	19 —	6 75	5 45	7 15	7 75
Radolfzell	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Singen	2 30	— —	— —	— —	— —	6 —	4 80	6 50	— —
Tiefenkirch	— —	— —	— —	— —	18 45	6 50	5 —	6 60	4 30
Pfullendorf	25 05	25 —	18 50	21 27	18 92	— —	4 25	6 25	4 50
Stockach	24 70	— —	— —	— —	— —	6 70	4 80	6 50	5 —
Ueberlingen	24 50	25 50	17 50	— —	18 10	6 —	4 —	6 50	7 —
Markdorf	— —	— —	— —	— —	19 —	5 20	4 40	5 —	— —
Villingen	— —	— —	— —	19 —	19 20	— —	6 —	6 50	6 —
Bonndorf	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 40	6 —	6 —
Donaueschingen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 40	7 —	— —
Freiburg	24 50	— —	18 88	19 —	20 —	6 60	5 —	7 —	6 —
Staufen	24 —	— —	18 —	— —	— —	6 20	4 80	6 50	6 30
Kandern	23 33	— —	— —	— —	— —	6 —	5 —	7 —	— —
Müllheim	24 —	— —	— —	19 —	— —	6 40	5 40	6 —	5 —
Kehl*)	21 67	— —	17 67	19 —	17 67	6 50	6 —	7 —	7 —
Lahr	— —	— —	— —	— —	20 —	6 40	5 40	7 20	7 20
Offenburg	— —	— —	18 50	— —	19 —	6 —	5 60	8 —	8 —
Wolfach	26 —	— —	20 —	16 —	19 50	6 60	5 40	8 —	6 50
Rastatt	24 60	— —	19 50	20 —	18 60	— —	— —	— —	6 50
Bruchsal*)	26 75	26 50	19 75	20 25	18 75	5 40	4 10	7 75	5 80
Durlach*)	23 25	23 50	17 75	18 50	19 —	5 25	5 —	8 —	6 60
Karlsruhe*)	25 87	25 08	2 07	19 90	19 07	6 —	— —	8 —	7 —
Mannheim	26 38	25 50	18 88	17 25	8 7	5 60	4 40	7 60	9 60
Heidelberg*)	25 42	25 —	18 —	18 50	19 —	5 50	5 —	7 —	7 —
Borberg*)	22 50	22 —	18 50	18 —	17 60	5 30	4 40	6 —	5 —
Mosbach*)	25 —	24 —	19 —	19 —	18 —	4 —	3 50	6 —	6 —
Wertheim*	22 33	21 50	17 17	17 83	16 57	6 —	4 —	6 —	6 —

*) Preise nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrhaltern.

Das schönste Tragen in dieser Saison
sind braune Halbschuhe und Stiefel

Marke

„Bertolde"

der beste Damen- und Herren-Stiefel

In allen Preislagen.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 — Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Dixin

Verbessertes im Gebrauch billigstes Seifenpulver.

Erleichtert bedeutend das Waschen und ist ohne Zusatz von Seife und Soda zu gebrauchen. Ueberall erhältlich. Paket 25 Pfg. Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf. 2009a

Land-Mettwurst Pfd. 75 ₰
Cervelatwurst „ 110 „
Salami „ 110 „
Schwarzwälder Speck „ 120 „
„ Rauchfleisch „ 120 „
empfiehlt 454a27.16
bei Postcolli gegen Nachnahme
Elise Hehr, vormals Hauser,
Altensteig O.-A. Nagold.

F. Wolff & Sohn's
flüssige weisse
Teer-Seife
zur Teer-Kopfwäsche.
Haupt-Vorzüge:
Völlig frei von Teergeruch.
Völlig frei von Farbstoff.
Beschmutzt die Wäsche nicht.
Die Flasche Mk. 1.50 vorrätig bei 6255
3.3
Luise Wolf Wwe.
Parfümerie
Karl-Friedrichstrasse 4,
Ecke Zirkel.

Ein guterhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. B17447
Bachstraße 75, 2. Stock, rechts.

Das Beste vom Besten
ist 5323.20.11
Coprabutter Benora,
bester u. billigster Ersatz für Naturbutter, zum Backen u. Kochen.
Engros-Lager W. Erb.
Prompter Versand nach auswärts.

Selbstgebrannten
Kornbranntwein
per Hekto 75 Mk. gegen Kasse.
A. J. Jakob,
4028a.5.4 Ottersweier.

Egypter-Zwiebeln,
neue prima Ware, à Ztr. 9.50 M. versendet 4157a.3.2
Josef Lechner, Herxheim, Pfalz.

Seegras
in schöner Qualität, gewonnen, in größeren und kleineren Partien, aus dem Offenburger Stadtwald bezogen, hat abzugeben 4056a.4.2
Joh. Moschberger,
Seegrashändler,
Hohnhurst (Baden), Post Schutterwald bei Offenburg.

Entbindungs-Klinik
Mme. J. Gogniat,
Oberhebamme,
Genf, Fusterie 1,
Pension. 2093

Ludwigs
Schuhbesohl-Anstalt
mit elektrischen Betrieb
Kapellenstr. 10 und Durlacherstr. 13
empfiehlt 4730*
Herren-Sohlen u. Fleck M. 2.70,
Damen „ „ M. 2.00.
Kinder- „ „ werden je nach Größe billigst berechnet.

Kartoffel
gute Qualität zu verkaufen. 6927.2.2
Notheis, Mühlstraße 10.

Fabrikgebäude. 3.2
Großes Fabrikgebäude, zusammen ca. 4500 qm Platz mit großem Wohnhaus, diverse Büroräumlichkeiten, Schuppen u. Kantinenbau usw. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen od. zu verpachten.
Offerten unt. Nr. 6796 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Abschlag!
Matjes-Heringe
Stück 10 Pfg.
2.1 Ferner 6988
Neue 1909er
Norwegische
Voll-Heringe
Stück 8 Pfg.
Winter-Malta-Kartoffeln
Pfund 10 Pfg.
empfehlen
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
In den bekannten Verkaufsstellen.

Finanzielle Unterstützung
zur Erwirkung von Auslandspatenten sucht Erfinder geg. Zus. von hoh m Gewinnant. Gefl. Offerten unter Nr. 4099a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Heirat.
Ein Frl., 32 J., kath., ang. Aeuß., tadelloser Ruf, herzensgut, k. Kochen u. Haushalt sehr erfahren, sucht die Bekanntschaft eines ält. bess. Herrn.
Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter Nr. 4188a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Kind von besserer diskr. Herkunft wird von achtbarem Ehepaar gegen einmalige Erziehungskosten an Kindesstatt angenommen.
Gefl. Offerten unter Nr. 4101a an die Exped. der „Bad. Presse".

ca. 300 große Packkisten
billig abzugeben. B17432
Orient-Havanna-Haus
Kreuzstraße 18, Kaiserstraße 87, Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße.

Wichtiges Volksgetränk
Gesunder Apfelmost
wird vollkommen ersetzt durch
HEINEN's MOSTEXTRACT
Hauptbest: natürl. Extract aus Früchten
Gesundes, erfrischendes haltbares Hausgetränk.
Liter 5-6 Pfg. leichte Herstellung
Portion 150 Liter Mk. 3.20 - 50 Liter Mk. 1.25
ANTON HEINEN, PFORZHEIM.
Zu haben in Drogen- u. Kolonialwaren-Geschäften.
Karlsruhe: J. Dehn Nachf., Otto Fischer, Fidelitasdrogerie, Jean Gunz, Nachf. A. Kiintz, Westenddrog., Jako. Lösch, Otto Majer, Hofdrogerie Karl Roth, A. Salzer, Drog., Wilh. Tscherning, Stefanienplatz. Theodor Walz. 3079a.10.3
Durlach: Drogerie Peter.
Daxlanden: A. Beisch, Drog.
An den meisten Plätzen befinden sich Nie erlagen, wo nicht wird eine solche errichtet.

In einer Amtsstadt des badischen Unterlandes haben wir eine gutgehende
Gastwirtschaft
mit großem Bier- u. Weinverbrauch an tüchtige, erfahrene Wirtsleute, denen genügend eigenes Kapital zur Verfügung steht, zu verpachten. Das Anwesen besteht aus geräumigem Wirts- und Nebenzimmer, mehreren Fremdenzimmern, großem Festsaal, Kegelbahn, Gartenwirtschaft und einer mit Kraftbetrieb eingerichteten Metzgerei.
Auskunft erteilt 6855.2.2
Brauerei Moninger, Karlsruhe (Baden).

1 PS. Deutzer Gasmotor
liegend, Ventil-Führung, vorzüglich arbeitend, noch im täglichen Betrieb, gut erhalten,
billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 6818 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Kinemat. Apparat
neuester Konstruktion, vollständig intakt und ungebraucht, ist Umstände halber günstig abzugeben.
Offerten unter Nr. 6847 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Frack mit Weste,
neu, bill. zu verkaufen. B17439
Melanchthonstr. 3, 4. St.

Verloren
am 4. d. M. Kaiserstraße od. Nähe derselben eine kreisrunde Schildpattplatte (Manschettenknopf). Abzugeben gegen Belohnung Durlacher-Allee 66, 2. Stock. (Nur 1 bis 3 Uhr.) 6884

Foxterrier entlaufen,
ganz weiß, mit gelbem Fleck am Auge. Gegen Belohnung abzugeb. Werderplatz 29, 1. St. B17427

Möbel-Ausverkauf.
Um den Laden bald zu räumen, sind die Preise noch vorhandener Möbel nochmals bedeutend herabgesetzt. Mache besonders auf Salon, Mahagoni und Nußbaum, Sofa mit Fauteuils, Diwans, versch. Umbau, Buffets, Vertikos, Waschkommoden, Schreib- und versch. andere Tische, Schlafzimmer, Eichen, Trumeaux und besonders viele kleine Möbel aufmerksam. 6831
Fr. Pottiez. Werderstr. 57.

Esel zu verkaufen.
Eselstute, fromm, jung, flotter Traber, nebst Wagen und Geschirr billig zu verkaufen. B17435
Johann Deck, Karlstraße 75.

Musikwerk
wird gegen monatliche Vergütung zu mieten gesucht. Zu erfr. unt. Nr. 4185a in d. Exped. der „Bad. Presse".

Mandoline, noch ganz neu, im Werte von 120 Mk., ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B17455 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Plüsch-Diwan
billig zu verkaufen. B17441
Bachstraße 57, 2. St., lks.

Ein Sofa, gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
B17472 Wilhelmstr. 36, Hhs. 1. St. r.

Billig zu verkaufen
Amorette mit 12 Platten 15 Mk., guterh., vollständ. Bett 35 Mk., sowie schön. Aquarium mit Tisch zu 8 Mk. zu verkaufen. B17424
Zu erfr. Durlacherstr. 55, 1. St.

Kinderwagen, zum Liegen und Sitzen, gut erhalt., billig zu verkauf. B17422 Lachnerstr. 20, 3. St. lks.

Getrag. Frauenkleider, mod. und sehr gut erhalten, zu verkaufen.
Roonstraße 23, 1. Stock, rechts.
Anzusehen vormittags. B17392

Schöner, hellb. Hut, nie getragen, elfenbeinf. Kleid, Mousselin- und Leinenkleid bill. zu verkauf. B17363
Bernhardstraße 17, 3. Stock.

Wegen Zuchtaufgabe schwarze dkb
Teckelhündin,
mit prima Stammbaum u. 3 acht Wochen alten Rüden zu jedem annehmbaren Preise abzugeben.
Anfragen an E. Bömler, Stockach. 4184a

Dauerhaft ist mein echt Box-Calf-Herren- u. Damenstiefel in 4 schönen, kleidsamen Façons auf Lager.

Dauerhaft ist ein besonders strapazierfähiger Herren- u. Damenstiefel mit Zwischensohlen.

Dauerhaft trägt sich vorzüglich und ist seiner guten Eigenschaften wegen vom Guten das Beste Preislage Mk. 10.50

7002.3.1 Schuhhaus **Jos. Bürkle** 23 Amalienstr. 23 gegenüber dem Stefansbrunnen. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tieferschüttert geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass uns unser innigstgeliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Friedrich Theilmann

Postassistent

im Alter von 38 Jahren, infolge Schlaganfalls unerwartet rasch durch den Tod entrissen wurde.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Stefanie Theilmann, geb. Bull nebst Kind.

Karlsruhe, den 7. Mai 1909.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

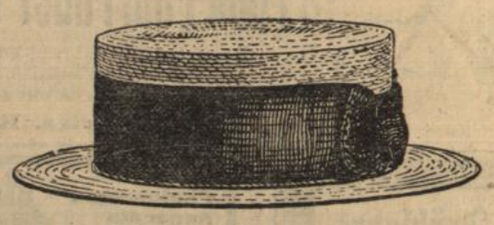
Trauerhaus: Kapellenstr. 22, III. B17460

Sie finden die grösste Auswahl in

Herren-Strohhüten

zu den vorteilhaftesten Preisen

bei 7039



Gustav Nagel Nachflg.,

Erstes Spezialhaus für Herrenhüte,

116 Kaiserstrasse 116.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, unvergesslichen Gatten, Sohn, Schwager u. Onkel

Friedrich Etzler, Schlosser

im Alter von 37 Jahren nach längerem mit Geduld getragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die Gattin: **Kath. Etzler, geb. Speck.**

Der Vater: **Heinrich Etzler.**

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3/4 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 7038

Trauerhaus: Bahnhofstrasse 18, 3. St.

Neckarsulm

Sieg auf der ganzen Linie!

156 km Qualitätsfahrt des Wiener M. K. dreimal über den 12%igen Riederberg

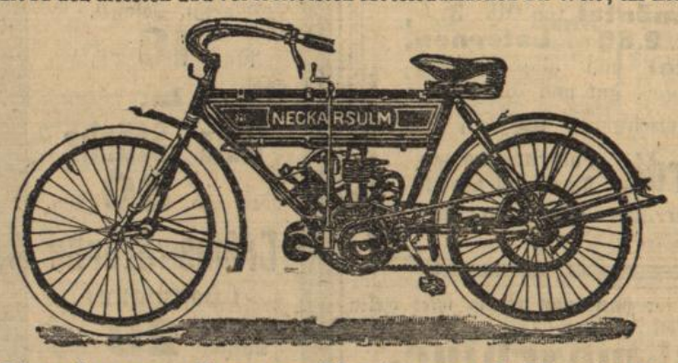
Klasse I	1½ HP. Einzyl. N. S. U	. .	**Erster,**
„ II	2½ HP. Zweizyl. N. S. U.	.	**Erster, Dritter, Vierter,**
„ III	3 HP. Einzyl. N. S. U.	. . .	**Erster,**
„ IV	5 HP. Zweizyl. N. S. U.	. .	**Erster.**

Sechsstarten, sechs am Ziel **ohne Defekt!**

Das „Neue Wiener Tagblatt" schreibt: Die reichsdeutsche Marke „Neckarsulm" hat in allen vier Klassen gesiegt; es war ihr also ein glänzender Erfolg beschieden. Man kann von einem Sieg auf der ganzen Linie sprechen. „Neckarsulm" zählt zu den ältesten und verbreitetsten Motorradmarken der Welt; ihr Erfolg ist ein wohlverdienter.

LYON.
Touristen-Concours
135 km: **Erster** in 2:21,
Zweiter, Dritter Preis mit 6 HP, 2½ HP., Zweizyl.
1½ HP. Einzyl.

Altona
4 Erste, 2 Zweite



Berlin
ERSTER.
— 4177a

Ferner werden aus Amerika, Asien und England **sieben Siege** gemeldet, darunter **Los Angelos Welt-Rekord.** 124 km Tempo.

Die neuen Neckarsulmer Motorrad-Modelle tragen die reinsten Beifallsstürme ein.

1½—7½ HP. Ein- und Zweizylinder, Transportfahrzeuge, Motorwagen, Fahrräder.

Neckarsulmer Fahrradwerke A.-G., Königl. Hoflieferanten, **Neckarsulm.**

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigstgeliebten, teuren Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffen

Wilhelm Schäfer

nach längerem, schweren Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, gestern Abend 10½ Uhr in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Schäfer, Geh. Kabinetsdiener.

Karlsruhe, 7. Mai 1909.

Die Beerdigung findet Sonntag den 9. Mai, nachmittags 2½ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schloßbezirk 10. B17428

Darlehen in jeder Höhe diskrete, reelle u. schnellste Erledigung, Ratenrückzahlg. zulässig, Provision vom Darlehen durch die Geschäftsstelle d. **Volksbank Karlsruhe,** Sophienstraße 152, I Bureau-Sprechst. 9—1 u. 3—7 Uhr, 33 schriftlich Rückporto. B16610

Gesucht wird Umzugsgelegenheit v. Tauberbischofsheim nach Achern auf 1. Juli. Gefl. Offerten unter Nr. 4198a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Hausverkauf. In bester Lage von Karlsruhe gelegenes Wohn- und Geschäftshaus mit großer Mieteinnahme, nur mit Bankgeld belastet, soll verkauft werden. Große Räumlichkeiten sind vorhanden und eignet sich das Objekt zu jedem Geschäft. Größere Anzahlung Bedingung. Offerten von kapitalkräftigen Reflektanten unter Nr. 4191a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Bauplätze, zwei nebeneinanderliegende, zus. 676 □-Meter Flächeninhalt zu **vermieten** evtl. zu **verkaufen.** Off. unt. Nr. B17456 an die Exp. der „Bad. Presse." 2.1

Süddeutsche Bodenkreditbank.

Wir geben hiermit bekannt, daß die diesjährige Auslosung unserer Pfandbriefe

Dienstag, den 18. Mai 1909

stattfindet. — Die Verlosungsliste wird alsbald nach der Verlosung in unserem Effektenbureau, sowie bei sämtlichen Pfandbriefverkaufs- und Couponszahlstellen zur Empfangnahme bereitliegen.

München, den 6. Mai 1909.

Die Direktion. 4174a

Künstlern und Schülern etc. empfehle ich: **Sämtliche Bedarfsartikel** zum **Zeichnen, Malen** und **Modellieren. Atelier- und Feldstaffeleien, div. Malkästen. Keilrahmen** pr. Mtr **50 Pfg. Ia. belgisches Maltuch. Skizzenbücher.** **E. Kirchenbauer,** Magazin für Künstler und Dilettanten, **Karlsruhe, Kaiserpassage 9—11.**

Künstl. Blumen Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.** 1230 **Adlerstrasse 7.**

4059a

Auf ein Anwesen, vorzüglich rentierend, werden auf erste Hypothek bis zu 65 Proz. der amtlichen Schätzung

34—35000 Mk.

von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Offerten unter Nr. 4183a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Kontorist auf 1. Juni **gesucht.** Angehender Kommis mit Kenntnis der **Eisenwarenbranche** wird bevorzugt. Anträgen mit Zeugnis an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** unter H 1829. 6880 2 2

Tücht. Agent in Restaurants u. Delikatessgesch. eingeführt, von norddeutsch., leistungsfäh. Wurstfabrik pr. sof. gesucht. Off. u. **M. Z. 60** an **Haasenstein & Vogler, Hanau.**

Haasenstein & Vogler A.-G. Allerste Annoncen-Expedition

Zuverlässiges **Fräulein** für **Kasse, Buchhaltung u. Korrespondenz** **gesucht.** Eintritt 1. Juni. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten unter **R. 628** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 4162a.3.2

Brockhaus-Lexikon, (Ausgabe 1908) ist billig zu verkaufen. B17462 **Akademiestr. 29, 2. St., im Bureau.**

Deutsche Lebensversicherung Potsdam a. G.

Lebens-Versicherung mit ärztlich. Untersuch.

Lebens-Versicherung ohne ärztlich. Untersuch.

Neue Versicherungsabschlüsse in 1908: **9½ Millionen Mark.**
Ausgezahlte Versicherungssumme: **44¼ Millionen Mark.**

Activa: 44¾ Millionen Mark.

Aeußerst günstige Bedingungen. — Mäßige Prämiensätze. Freie Kriegsversicherung. — Versicherung nach einem Jahre unanfechtbar. Unbeschränktheit in der Wahl des Berufs und Aufenthaltsortes. Unverfallbare Policen nach dreijährigem Bestehen.

Der Ueberschuss, welcher seit Beginn 11,3 Millionen Mark beträgt, kommt den Versicherten zugute und gelangt im zweitfolgenden Jahre zur Verteilung. **Die in** 1908 gezahlte **Dividende betrug** 2,35% der Prämienreserve, was bei den ältesten Versicherungen bis zu **91%** der Jahresprämie ausmacht.

Prospekte und Auskunft durch alle Vertreter und durch den 6953

Militär-, Aussteuer-Versicherung

Vorstand in Potsdam

und durch die **Generalagentur Karlsruhe**

F. Schmitt, Brauerstrasse 9.

Renten-Versicherung.

Tüchtige Agenten und Akquisiteure finden lohnende Beschäftigung

Spezialhaus für

Damen- und Kinderhüte

Grösste Auswahl == Reelle Bedienung
Billigste Preise.

S. ROSENBUSCH, Kaiserstr. 137.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Rennen

des Straßburger-Reiter-Vereins

am **Sonntag den 9. Mai 1909, 2³⁰ Uhr nachm.,** auf den

Illwiesen

bei der „Grünen Warte" zu **Straßburg i. Els.**

Preise der Eintrittskarten:

I. Platz Mk. 4.—, II. Platz Mk. 2.—, III. Platz Mk. 0.50 für Militär vom Feldwebel abwärts III. Platz Mk. 0.20.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum I. Platz für Mk. 3.—, zum II. Platz für Mk. 1.50 in den Zigarren-Geschäften Bayer, Cussler, Kanter, Neugebauer und im Jokey-Club zu haben.

Oeffentlicher Totalisator im Betrieb.

Außerdem Wettannahme für diese Rennen im Krieger-Vereins-Haus „Zum Ritter" — Stephansplan 17 — am Renntage von 9⁰ vorm. bis 12⁰ mittags und am Tage vorher von 10⁰ vorm. bis 12⁰ mittags und von 3⁰ bis 6⁰ nachm. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Zutritt zum Rennplatz nur noch von der 1. Haltestelle der Straßenbahn „Wirtschaft zu den drei Aehren", **Grüneberg** erfolgen kann. 4053a.2.2

Prima Fahrräder direkt ab Fabrik, franko jed. Bahnstation.

Bevor Sie ein Fahrrad oder Zubehörteile kaufen, verlangen Sie bitte grossen Prachtkatalog Nr. 49 gratis und franko. Sie werden staunen über die billigen Preise. — Pneumatikmäntel Mk. 2.80, mit Garantie Mk. 4.20, 5.90. Schläuche mit Dunlopventil Mk. 2.20, 2.90 und 3.80. 2176a.6.4

J. Fries, Beseler Nfl., Alemannia-Fahrrad-Werke, Flensburg.

Rennen Sie schon das neue leichte Zweizylinder-Motorrad

Moto Reve?

das jede Konkurrenz übertrifft. 6281.4.2

Mit Magnetzündung, Federgabel, einfach und zuverlässig, nimmt jede Steigung. Besichtigung u. Probefahrt gestattet.

Fahrräder neuester Modelle.
Wanderer- und Opel-Tourenräder von Mk. **85.—** an.

Geschäfts-Zwei- und Dreiräder.

Grosses Lager in **Fahrradteilen** zu allerbilligsten Preisen. **Laufmäntel** von Mk. **3.—, Luftschläuche** v. Mk. **2.80** an. **Laternen, Luftpumpen, Sättel** und alle Zubehörteile in allen Preislagen, gut und solide.

Keine Ramschware.

Peter Eberhardt, Fahrradhandlung Amalienstrasse 18

Reparaturen in allen Fahrrädern prompt u. billig.

Photograph. Apparate neueste Modelle zu mässigsten Preisen

Gegen bequeme

Teilzahlung

Grammophone sowie Schallplatten allein. Musik-Spieldosen Automaten

Zithern aller Arten u. Systeme Mandolinen, Gitarren in allen Preislagen

Violinen erstklassige Instrumente nach alten Meister-Modellen Bratschen, Celli usw.

Reichillustr. Hauptkatalog Nr. 199 gratis und frei — Postkarte genügt.

Sial & Freund in Breslau II und Wien VI/2 2527a

Zum Frühjahrs-Hausputz!

Ia. Kern-Seife

garantiert vollwichtig mit Pressung

„Pfannkuch-Seife"

weiße ½ Pfd. **26** Pfg.

ohne Pressung mit 10% Einschnitt:

weiße, 2 Stück **24** Pfg.

gelbe, 2 Stück **23** Pfg.

Schmier-Seife

gelbe, Glyzerin, Pfund **16** Pfg.

weiße, Salmiak, Pfund **18** Pfg.

Ia. Reis-Stärke

offen, Pfd. **30** Pfg.

Crême-Stärke (Hoffmann)

½ Pfd.-Karton **20** Pfg.

Macks-Doppel-Stärke

½ Pfd.-Karton **20** Pfg.

Waschkristall

Paket **4** Pfg.

Bleichsoda

¼ Pfd-Paket **8** Pfg.

Seifenpulver

½ Pfd.-Paket von **4** ₰ an

Fettlaugenmehl

Pfund **10** Pfg.

Borax

ganz oder gemahlen 125 Gramm-Paket **10** Pfg.

offen Pfund **26** Pfg.

6741 empfehlen 7.1

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Parkett-Rose

Damit behandelte Böden können naß gewischt werden, ohne daß sich Flecken bilden und der Glanz verloren geht.

Kein Staub! Kein Geruch! Keine Glätte! Große Ausgiebigkeit!

Parkett-Seife

— Marke Rose —

bestes, einfachstes und billigstes Reinigungsmittel selbst für die dunkelsten Böden. Vollster Ersatz für Stahlspäne und Terpentinöl.

Kein Staub! .. Leichte Arbeit! .. Naturhelle Böden!

Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Bodenwichse
für Parkett, Linoleum, Gestrichene Böden.

Fabrikanten: **Vereinigte Farben- und Lackfabriken G. m. b. H.** vormals **Finster & Meisner, München X.** 8530a.9.6

Nordland-Räder,

feinste Marke, vornehmste Bauart. Qualität, Eleganz u. spielend leichtem Lauf unerreicht.

3 Jahre Gar. excl. Pneus. O. G.

Mk. 51.75 mit Gummi.

Laufdecke ohne Garantie	Mk.	2.40
Laufdecke m. 6 Mon Garant.	„	3.65
Laufdecke m 12 Mon Garant.	„	4.60
Luftschlauch m. Dunlop-Ventil	„	1.85
Kerzenl. 2.20 u. Oel-Laternen, ff. vernickelt	„	1.—
Acetylen Laterne	„	2.10
Fahrrad-Schlüssel	„	—.35
Speichen mit Nippel	„	—.03
Schutzblech	„	—.40
Fahrrad-Sattel	„	1.80
Hosenklammern	„	—.02
Fußpumpe, sehr stark	„	—.70
Pedal, ff. vernickelt	„	—.70
Korkgriff, extra Qualität	„	—.11
Rucksack	„	1.—
Glocken	„	—.15
Fußhalter . . . Paar	„	—.25
Gummilösung	„	—.05

Revolver 3 Mk. 25.
Faust-Schlagringe 0.15 Mk.

Reparaturen schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

Verlangen Sie Katalog gratis u. franko.

Nordische Stahlgesellschaft G. m. b. H.
Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 81/83.

Der beste Erwerb für **Hausindustrie** ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere

Strickmaschine,

außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platzersparnis, Strickunterricht gratis. 1722.20.15

Evtl. liefern wir Garne und nehmen die fertige Ware ab.

Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Kaiserstraße 99, Telephon 102.

Carl Finkelstein

Schützenstraße 59. Telephon 2402.

25.11 empfiehlt in stets frischer Füllung bei Bezug von: 5491

25 Sodawasser	5 Pfg.	per	Flasche
25 versch. Limonaden	9 „	„	„
25 ½ Liter Syphon	8 „	„	„
15 ¾ Liter Syphon	12 „	„	„

Nach auswärts kleine Preiserhöhung.

JUST-WOLFRAM-LAMPE

70% stromsparende Glühlampe.

Man verlange bei allen Elektrizitätswerken, Grosshändlern und Installateuren ausdrücklich die

Wolfram-Lampe der **Wolfram Lampen A. G. Augsburg**

Vorzeitig ausbrennende Lampen werden ersetzt!

Ständiges Lager bei **Friedrich Börner,** Karlsruhe, Akademiestrasse 28, Vertreter der **Wolfram-Lampen Akt. Ges. Augsburg.** 3778a

Vertreter: **Rudolf Knieriem, Mannheim.** 503a

Für **Karlsruhe,** evtl. größeren Bezirk ist das **Allein-Vertriebsrecht** einer ganz hervorragenden erstklassig., zum D. R. P. und D. R. G. M. angem. Neuheit zu vergeben. Dieselbe ist

ohne jede Konkurrenz.

Seltene Gelegenheit, ohne irgend welche Branchekenntnisse zur Gründung einer angenehmen, glänzenden Existenz bei einem

jährlichen Gewinn von mindestens Mk. 20 000,

resp. kann in kurzer Zeit ein größeres Vermögen erworben werden und zwar 4167a.3.1

ohne zu reisen und ohne Agenten zu halten,

da die Organisation, des Vertriebes vonseiten der Gesellschaft in einer Weise angeordnet wird, welche der größten Reklame, die gemacht werden kann, gleichkommt.

Nur ernsthafte Reflektanten, welche über ein Barkapital von Mk. 1000 verfügen, erhalten Näheres.

Offerten an: **Deutsche Industrie-Gesellschaft für mech. Apparatebau,** G. m. b. H., **Leuben** bei Dresden.

Frack- u. Gehrock-Anzüge verleiht B16819
5.3 **Franz Heck, Herrenstr. 22.**

Spiritismus und verwandte Gebiete.

Ernste Interessenten hiefür belieben ihre Adressen unter Nr. B16742 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben. 4.4

Nachhilfe

in **Griechisch u. Latein u. Klavier-Unterricht** erteilt Student, Humanist. Offerten unter Nr. B17235 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Büro-Möbel Schreibtische, Pulte, Akten-Schränke billig abzugeben. 6962.2.2
Kronenstraße 32. im Comptoir.

50 St. Seife

4143a

hochf. sortierte Windsor-, Mandel-Rosen-, Lanolin- u. Ia Veilchenseife

nur 3 Mark!

Nichtgefallendes sofort Geld retour! Seifenhaus **C. Baer, Hamburg 36 Z.**

Fahrrad, wie neu, billig zu verkaufen. B17331.2.2
Karlstraße 26, Hths., part,

Kapitalien von Privatleuten

finden immer ohne Kursschwankung und ohne Verluste mit fortlaufend sichtbarem Pfandobjekt und fortgesetzter Kontrolle der Personalsicherheit auf Häuser und Liegenschaften des Grossherzogtums Baden auf 6468.6.1

I. Recht mit 4½ bis 4¾%
II. Recht mit 5 bis 6%
Kaufschillinge mit gutem Zins und Nachlass

in jedem Betrage bei gründlichster, sachverständiger Vorprüfung jedes Gesuches, solideste Anlage.
Man wende sich an die seit 1899 bestehende — ohne Spesenvergütung arbeitende —

Badische Finanz- und Handels-Gesellschaft m. b. H.

Centraldirektion Otto Katzenberger in Pforzheim. — 399 Fernsprecher 2732 — Geschäftsstelle Karlsruhe i. B.: Karlfriedrichstrasse 12.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehre ich mich hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

Freitag den 14. Mai d. Js., nachmittags 5 Uhr,

in den **großen Rathaussaal** ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Herstellung des Nordbeckens des städtischen Rheinhafens, Verlängerung der Ufermauer und Errichtung einer weiteren Werfthalle.
2. Erhöhung des Kredits zur Gewinnung von Plänen und Kostenanschlägen für die Um- und Neubauten im städt. Schlacht- und Viehhof.
3. Errichtung einer mechanischen Koksförderungsanlage im östlichen Gaswerk.
4. Herstellung eines Gasrohrstranges vom östlichen nach dem westlichen Gaswerk.
5. Erhöhung der ortsstatutarischen Zahl der Bürgermeister.
6. Herstellung von Strecken der Sinner-, Neubruch- und Mühlburgerstraße im Stadtteil Grünwinkel.
7. Ankauf eines Grundstücks der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe in der Beiertheimer Allee.
8. Vereinbarung neuer Satzungen der Gewerbeschule mit dem Großherzoglichen Landesgewerbeamt.
9. Einrichtung von Blechnerfachkursen an der Gewerbeschule.
10. Errichtung der Stelle eines vollbeschäftigten Schulzahnarztes.

Vor der Sitzung — von 4½—5 Uhr — findet die Wahl eines Stellvertreters für den infolge Wegzugs von hier aus dem Bürgerausschuß ausgeschiedenen Stadtverordneten, Herrn Bierbrauer **Johannes Thierer**, statt.

Karlsruhe, den 22. April 1909. 7048.2.1

Der Oberbürgermeister:
Siegrist. Lacher.

Allgemeine Ausstellung von Hunden aller Rassen,

veranstaltet vom **1. Bad. Kynologen-Verein**, e. V., unter dem Protektorat Sr. Durchl. des Fürsten zu Wittgenstein, am **9. Mai 1909** in der **Städt. Ausstellungshalle** in **Karlsruhe.**

Anmeldung morgens von halb 8—9 Uhr in der Ausstellungshalle. Zahlreiche Ehrenpreise; kompetente Richter, eigene Ausstellungskäfige. Standgeld 3 M., Eintritt für Nichtaussteller 50 Pfg.

Unentgeltliche Fütterung der Hunde durch Spratts Patent.

Näheres durch unsern 1. Schriftführer Herrn Architekt **G. Zinser jr.** in **Karlsruhe i. B.**, Kriegstraße 142. 7047

Es steht fest

dass Sie nirgends ein schöneres und billigeres Bild erhalten als im 7051

Photogr. Atelier Rembrandt

Karl-Friedrichstr. 32, neb. Hotel Germania. Telephon 2331.

12 Glanz Visit Mk. 1.60 13 Visit matt Mk. 4.20
12 „ Cabinet Mk. 4.20 13 Cabinet matt Mk. 8.50

12 Postkarten 30 Pfg.

bei von uns während dieser Zeit angefertigten Mattbildern.

Preise nur während des Umbaues gültig.

Geöffnet: Täglich, auch Sonntags, von 8—7 Uhr abends.

Spargel, täglich frisch
Schinken, westfälischer u. gekochter
Rauchlachs
empfiehlt 7026
Herm. Manding,
110 Kaiserstrasse 110.

Welche Kunstfreundin würde talentvollem, armen Fräulein z. Schauspiel verhelfen?
Offert. unt. Nr. B17317 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Stellen finden

Tüchtige Reisende
bei hoher Provision **gesucht.**
Vorzustellen v. 9—12 Uhr vorm.
B17476 **Kaiserstr. 22,** 3. St.

Nebenverdienst
f. jedermann, tägl. 3—20 Mk., durch Schreibarbeit, häusl. Tätigk., Vertretungen usw. Prosp. gratis.
Kaisers Verlag, Leipzig, 99a Hardenbergstr. 32.

Techniker
zum sofortigen Eintritt **gesucht,** mit 4—5 Semestern Schule, sicherer Statiker, guter Zeichner und Entwerfer, und in Kostenberechnungen erfahren. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4182a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Tüchtige
Kontoristin,
vertr. mit allen Kontorarbeiten, fl. Stenogr. sofort nach **Bruchsal gesucht.** Schriftl. Offerten mit Zeugnisabschr. unter Nr. 4139a an die **Agentur der „Bad. Presse", Bruchsal.** 3.2

Büglerinnen,

sowie **Mädchen,** welche das Bügeln erlernen wollen, unter günstigen Bedingungen zu sofortigem Eintritt gesucht. 6903*

Dampfwaschanstalt August Pfützner.

Verein für Hausbeamtinnen
Frankfurt a. M., Kaiserhofstr. 14, pt. Gemeinnütz. Stellenvermittl. für Erzieherinnen, Kinderfräul., Stützen, Wirtschaftsfräul., Hausdamen etc. 469a
Heim f. stellens. Hausbeamt. das. 6.3

Junge Maschinenschreiberin,
System Underwood, per sofort **gesucht.**
Offerten unter Nr. 6946 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Stenotypistin,
in Gabelsb. Stenogr. und auf Oliver gewandt, zu möglichst sofortigem Eintritt **gesucht.**
Angebote mit Angaben über Schulbildung, Gehaltsansprüche usw. unter Nr. **6933** an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Fleißige, redegewandte
Reisedamen u. Herren
verlangt gegen Fixum und Provision!
B17333.2.2 **Kaiserstr. 132,** Hof, pt.

Verkäuferin,
welche in der **Schuhbranche** gut bewandert ist, nach Karlsruhe für **sofort gesucht.** Gefl. Offerten mit **Gehaltsansprüchen** unt. **W. 81** an die Annoncenexp. **Daube & Co.,** m. b. H., **Karlsruhe, Waldhornstraße 25,** 3. Stock. 7042

Ladnerin gesucht.
Tücht. selbstst. Ladnerin, welche zuverläss., für ein Wurstwaren-Geschäft auf 1. Juni gesucht. Offert. unter Nr. B17451 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Leichte Hausfabrikation zu vergeben. 4.38a.2.2 **Erwerbsnachweis Cassel 4.**

Junger Koch,
etwas selbständig, für **sofort gesucht**
Offerten und Ansprüche unter Nr. 4137a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Junger, strebsamer Konditor findet
als Koch-Volontär
per **sofort Stelle,** wo ihm Gelegenheit geboten ist die erstkl. franz. Küche zu erlernen. Bei Zufriedenheit Vergütung. 4159a.2.2
Schloß-Hotel Hornberg,
C. Wälde.
(Schwarzwaldbahn).

Schneider,
Kleinstückmacher, welcher auch an Großstück arbeiten kann, wird gesucht bei **K. Schuster,** Schneider, Söhlingen. B17421

Tüchtige Mechaniker
finden **dauernde Beschäftigung** bei
Florenz Maisch,
4200a.2.1 **Gaggenau.**

Korbmacher-Gesuch.
Ein selbständiger **Korbmacher,** auf geschlagene Arbeit, kann sofort eintreten.
Ebenso findet ein ordentlicher Junge Aufnahme als 7032.2.1
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
A. Jörg, Korbwaren-Manufaktur,
Karlsruhe, Kaiserplatz.

Kaminfeger gesucht
wegen Erkrankung des bisherigen Gehilfen auf sofort oder in 14 Tagen, Arbeit dauernd, bei 4165a
Th. Blank, Kaminfegermeister,
Zell i. W. 2.1

Kutscher-Gesuch.
Tüchtiger, solider Kutscher, welcher gut mit Pferden umgehen kann und auch im **Geschäft** mitarbeiten muß, sofort gesucht. Zeugnisse erforderlich.
Offerten unter Nr. 4144a an die **Exped. der „Bad. Presse".** 2.2

Restaurationskellner
mit gut. Zeugn. sof. gesucht. B17369
Stellenbüro **Geiger,** Kreuzstr. 8, III.

Lehrlings-Gesuch.
Hiesiges En-gros-Geschäft sucht zum sofortigen Eintritt jungen Mann aus guter Familie Offert. unter Nr. 7050 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Lehrling-Gesuch.
Suche per sofort Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung.
Schriftliche Angebote erbittet
Bernhard Würzburger,
7019 **Gerwigstraße 51.**

Kellnerlehrling
kann sofort eintreten. 6918.5.2
Weinrestaurant Eckschmitt,
Kaiserstraße 231.

Köchin-Gesuch.
Sofort oder bis 15. Mai wird ein in der bürgerlich. Küche gut bewandertes u. solides **Mädchen gesucht.** Offerten mit Zeugnis und Gehaltsanspruch an 4163a.2.2
Frau Ingenieur Seubert,
Ueberlingen a. B.-See.

Gesucht
für sofort oder 15. Mai ein **Hausmädchen** bei hohem Lohn. 6917
2.2 **Hotel Grosse.**

Tüchtiges Mädchen
das gut kochen kann und alle Hausarbeiten versieht, für 15. Mai **gesucht.** Nur solche mit gut. Zeugn. wollen sich melden 2—4 Uhr nachmittags 7043.2.1
Hirschstraße 71, 2. Stock.

Sofort gesucht ein ordentliches
Mädchen
für häusliche Arbeit. 6858.3.3
Körnerstraße 29, part.

Mädchen gesucht.
Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten wird per sofort oder 15. Mai in einen besseren Haushalt gesucht Näheres 6967.3.2 **Humboldtstraße 27,** II.

In bürgerliche Wirtschaftsküche **sucht** per sofort ein zuverlässiges 4155a3.2
Mädchen,
welches gut kochen kann, bei hohem Lohn u. dauernder Beschäftigung
Frau Brüderlin, Kandern.

Mädchen-Gesuch.
Junges, anständiges Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht.
Zu erfragen B17478.2.1
Kronenstraße 36, 3. Stock.

Anfangs Juni wird ein junges, **braves Mädchen** gesucht, welches die Haushaltung und das Kochen gründlich erlernen kann. Näheres **Kaiserstraße 201, Eing. Waldstraße,** 4 Treppen. B17099 2.2

Einfaches und ehrliches **Mädchen** für kleinen Haushalt bei gutem Lohn sofort **gesucht.** B17219
Grünwinklerstr. 1 b. Kühlen Krug.

Monatsfrau, pünktlich und ehrl., für einige Stunden vor- u. nachmitt. **gesucht.**
B17438 **Melanchthonstr. 3,** 4. St. r

Eine tüchtige Weißnäherin
welche im Aussteuernähen bewand. ist, für sofort auf einige Tage in der Woche **gesucht.**
Gefl. Offerten unter Nr. B17425 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Stellen suchen

Feuerversicherung.
Jüng. Versich.-Beamter, in ungekünd. Stellg. sucht sich alsb. zu verändern. Off. unt. Nr. **B17200** an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Für einen Sohn aus achtbarer Familie wird 2.1
Lehrstelle
in erstklassiger Konditorei **gesucht.**
Gefl. Offerten unter Nr. 4192a an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten.

Chauffeur,
staatl. geprüft., zuverläss., nücht. Mann m. gut. Zeugn. **sucht bald Stellung.** Off. unt. Nr. B16585 an die Exped. der „Bad. Presse".

Fräulein
sucht Stelle für leichte Kontorarbeiten oder als Verkäuferin. Offerten unter Nr. B17477 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Tüchtige Kellnerin
sucht Stelle in gutes Lokal hier oder auswärts. Gefl. Offerten unter **L. M. 25 hauptpostlagernd** erbeten B17094 2.2

Jüng. Beamtenwitwe **sucht Stelle**
als Haushälterin
am liebsten zu alleinstehend. Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. 3.3
Offerten unter Nr 4102a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu vermieten:

Stall mit Scheuer zu vermieten per sofort. B17448
Lameystraße 12, Mühlburg.

Zu vermieten
per 1. Juli:
4 Zimmer-Wohnung mit Mansarde und Zubehör, Durlacherstrasse 1, III. Stock. Schöne Aussicht auf botanischen Garten und Bernhardusplatz. Näheres daselbst im Laden. 3867a.3.3

Lammstrasse 7 d,
nach der Hebelstraße zu liegend, ist umständehalber eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde per sofort od. später um den billigen Preis von 480 Mk. zu vermieten. Näheres im
7037 **Cafe Bauer.**

Kleine Mansardenwohnung
von 2 Zimmern und Küche (12 Mk.) per 15 Mai zu vermieten. **Marienstraße 70,** II. B17050.3.2

Zu vermieten
1 Zimmer, Küche, Keller m. Koch- u. Leuchtgas per sofort
Offert. unt. Nr. B17134 an die Exped. der „Bad. Presse"

Amalienstr. 9 ist im Seitenbau eine freundl. **2 Zimmerwohnung** mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres part. B16735.3.3

Durlacherstraße 87 eine **Wohnung,** 1 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall sogleich an kl. Familie **zu vermieten.** Näh. i. Laden das. B17443

Essenweinstr. 24 ist im 4. Stock eine **3-Zimmerwohnung** per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. St. daselbst. B17011

Herrenstr. 58, Hth., ist ein freundl. **2 Zimmerwohnung,** Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vdhs. eine Treppe. B17420

Kaiserallee 76, Seitenbau, 1 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. B17433

Kaiserstr. 28, 4 Trepp. hoch, ist ein schönes **Zimmer** mit Küche u. kl. Keller, monatl. 14 Mk., auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näh. im Laden. B17458

Kapellenstr. 64 ist im 2. Stock eine schöne **4-Zimmerwohnung** an ruh. Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Stock. B16997

Kronenstraße 51, Stb., ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche (Kochgas) per 1. Juni an ruhige Leute zu verm. Näh. part. B17009

Ostendstr. 7 sind 2 schöne **Zimmer,** Küche u. Zubehör in gutem Hause auf 1. Juli zu verm. B15552.3.2

Schloßplatz 8 ist die **Parterrewohnung** rechts, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Zirkel 14,** II rechts. B17060

Schützenstraße 13 ist im 4. Stock (in nächster Nähe des Stadtgartens) eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern, Mansarde nebst Zubehör auf 1. Juli **zu vermieten.** B17440
Näheres im Laden daselbst.

Wilhelmstraße 56 ist eine schöne freundl. **2 Zimmerwohnung** im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Stock Vorderhaus. B17065

Wilhelmstraße 65 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten.
B17053 Näheres daselbst.

Möbl. Zimmer
zu vermiet. an Fräulein. B17143
Kronenstr. 17a neb. Automat III.

Wohn- u. Schlafzimmer, schön möbliert, part., mit sep. Eingang, sofort od. später zu verm. B16273
Näh. **Akademiestraße 29** part.

Zimmer,
behaglich und gut möbl., an bess. Herrn sofort od. später in ruhig. Hause zu vermieten. B16755
Boeckhstraße 12, II.

Ein fein möbl. **Zimmer** ist in ruhigem Hause bei einer Witwe an bessern Herrn auf 15 Mai zu vermieten, evtl mit Badbenützung.
Zu erfragen unter B16687 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Für sofort ein kleines, gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. Zu erfrag. B17464 **Hebelstraße 1,** 4. St.

Gut möbl. Zimmer m. oder ohne Pension bill. zu verm. Näh. B17452
Cafe Bauer, Turmstraße 7a, 4. St.

Akademiestraße 27 ist ein großes zweifenstr. **Parterrezimmer,** gut möbl., mit sep. Eingang sogl. od. später zu vermieten. B17226

Brauerstraße 15, IV. lks., ist ein möbliert. **Zimmer** mit sep. Eing. zu vermieten. B17171

Douglasstraße 13, nächst der Hauptpost, im 3. Stock, ist ein schönes, groß. **Zimmer** m. od. ohne Pension sof. od. spät. zu vermiet. B17416

Douglasstraße 22, III., ist einfach möbl. **Zimmer** zu verm. B17069

Durlacher-Allee 29b, p., frdl., groß. **Mansardenzimmer,** möbl. od. unmöbl. per sof. bill. zu verm. B17475

Friedenstraße 14, 4. Stock, ist ein schönes möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B17461

Georg-Friedrichstr. 26, 3. Stock rechts, ist ein gut möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten. B17217

Klauprechtstraße 45, 1. Stock, schön möbliertes **Zimmer** in fr. Lage für 22 Mk. mit Kaffee zu vermieten. B17429.3.1

Körnerstraße 37, III. lks., ist gut möbl. **Zimmer** an Fräulein oder Herrn sofort zu verm. B17342

Kriegstraße 10, IV., ist sehr schön., geräumiges **Zimmer** zu vermieten. B16834

Kriegstr. 105 III, lks., ist ein schön möbl. **Zimmer** in freier Lage in feinem ruhigen Hause sofort zu vermieten. B16440

Leopoldstr. 14, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbl. **Zimmer** mit freier Aussicht u. sep. Eing. sofort od. später zu vermieten. 1692.3.3

Leopoldstraße 18, 2. Stock, ist eine freundl. möblierte **Mansarde** zu vermieten. B17419

Lessingstraße 6, III. lks., ist schön möbl. **Zimmer** an soliden Herrn preiswert zu verm. B17196

Luisenstraße 24, im 4. Stock, links, kann ein Mädchen, welches in Arbeit geht, eine billige **Mansarde** erhalten, p. Monat 5 Mk. B17479

Morgenstraße 13 part., ist möbl. **Zimmer** mit 1 od. 2 Betten zu vermieten. B17289

Schützenstraße 52, 1 Tr. hoch, ist ein freundl., auf die Straße gehendes **Zimmer** mit 2 Betten, mit oder ohne Pension billig zu vermieten. B17288

Sophienstr. 150, parterre, ist ein helles, freundl. möbl. **Zimmer** sof. zu vermieten. B16681.7.3

Uhlandstraße 6, Hinterh., 2. St., ist bei alleinstehender Frau ein möbl. **Zimmer** an ein Fräulein oder einz. Frau zu vermieten. B16504.3.3

Zähringerstraße 53a, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten an zwei junge Kaufleute sofort zu vermieten. B17426.2.1

Zähringerstr. 70 parterre gut möbl. **Zimmer** mit separatem Eingang zu vermieten. B17095

Miet-Gesuche:

Suche hier gutgehende 2.1
Metzgerei,
altes Geschäft, **zu mieten** oder zu **kaufen.** Offert. unter Nr. B17414 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kinderl. Ehepaar **sucht auf 1. Juli Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör zwisch. Scheffelstr. u. geg. Mühlburg. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. B17280 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Ein fein möbliert. Zimmer mit Sondereingang, beste Lage der Altstadt, wird sofort zu mieten gesucht. Gefl. Angebote unt. Nr. B17454 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Alleinstehende Dame **sucht** auf 1. September **2 möbliert. Zimmer** mit ganzer Pension bei klein. Familie in ruhiger Lage. Gefl. Offerten m. Preisangabe unt. Nr. B17126 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Wegen vorgerückter Saison

Von Samstag den 8. bis Montag den 17. cr.

I. M. der Königin von Schweden

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden.

25% Preisermäßigung

auf

das gesamte

Damenkonfektions-Lager

— ausgenommen Hochsommer-Artikel —

S. Model

Hoflieferant

— Gegr. 1836 —

Einen grossen Posten

Kleider- und Seidenstoffe

— auf besonderen Tischen zum Aussuchen aufgelegt —

Erstes u. ältestes Modenhaus der Residenz.

Ein Posten

halbfert. Roben u. Blusen

Der Rabatt wird in Bar oder Rabattmarken vergütet.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft

Gesamtaktiva über 65 Millionen Mark

JANUS

in HAMBURG

Gegründet 1848

Liberalste Versicherungs-Bedingungen.
Lebens-Versicherung für Abgelehnte.
Kostenlose Auskunft, gewissenhafte Beratung durch Direction und Vertreter. **An allen Orten Vertreter und Inspektoren gesucht.**
Bezugnahme auf dieses Inserat erbeten!

Gesamtaktiva über 65 Millionen Mark

Lebens-Renten-Versicherung — Unfall-Haftpflicht-Versicherung

Vertretung für **Baden:** 957a*
Subdirektion **Ed. Schlund, Freiburg i. B.,** Scheffelstr. 26.

Mittelmeerfahrt

15. Juli bis 4. August nur **360 Mk.** ab Leipzig, Anschluss auch in Lindau und Genua. **Rom, Neapel,** Tunis, **Athen,** Riviera etc. Einschl. Verpfleg. — Brosch. (25 Pfg.) d. **Studienreiseklub Leipzig,** Brockhausstr. 3943a

---

Damen-Strümpfe
Herren-Socken
Kinder-Söckchen

in hervorragender Auswahl bei mässigsten Preisen bietet

Rudolf Vieser

7034 *Kaiserstrasse 153.*

Fahrradhändler

sind nur dann in der Lage, wirklich **beste** Waren **billig** zu verkaufen, wenn sie ihren Bedarf in **Fahrrädern, Fahrradrahmen,** Pneumatik, Pedalen, Ketten 2c. 2c., **Näh-, Wasch-** u. **Wringmaschinen** bei uns kaufen. 4181a.5.1

Fahrräder u. Bestandteile
Comp. m. b. H.
Cöln a. Rhein.
Telephon 7002. Deutscher Ring 72.
Kataloge nur an Fahrradhdl. geg. Aufgabe von **Referenzen.**

FÜR DIE STRASSE

Elegante Neuheiten
für die
Frühjahr-Saison
sind eingetroffen. 6920

Lœw-Hœlzle
Schuhwarenhaus
Kaiserstrasse 187.

Herrenalb.

Hotel zum Sternen mit Terrassen-Restaurant,

Ausschank der Printzschen Spezialbiere, hält sich einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung, titl. Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. (Eleganter Ballsaal.) 3858a 6.2

Revisionen, Finanzierungen Sanierungen.
Ankauf hochwertiger Patente.
F. Ullrich, Kaiserstr. 177,
Tel. 2698. 4620*

Sommerfrische u. Luftkurort Sasbachwalden Station Achern bad. Schwarzwald.

Gasthaus zum Stern.

Mäßige Pensionspreise bei allbekannt guter Verpflegung.
Telephon Achern 44. 3670a.12.2 Besitzer: **Jgnaz Graf.**

3000 Mark werden auf gute Nachhypothek auf ein hübsches **Wohnhaus innerhalb der Stadt** zu 5 bis 5½% von durchaus soliden und pünktlichem Zinszahler per Juli oder später **gesucht.** Angebote unt. Nr. 6882 befördert die Exped. der „Bad. Presse".

Alpenkurhaus 1500 m. über Meer, **In der Dreischwestern-Gruppe ob Vaduz. Fürstentum Liechtenstein** (Vorarlberg). **Geöffnet von Pfingsten bis Ende September.** Pension von Mitte Juni an. Komfortabel eingerichtet. Elektrische Beleuchtung. Eigene Sennerei. Juni und September ermässigte Preise. Telephon. Prospekte und nähere Auskunft durch die **Kurhaus-Verwaltung von Gaflei in Vaduz.**

Gaflei

2135a.3.1

---

2 alte Pferde billig **zu kaufen gesucht.** 4106a.3.3
Jakob Karcher,
Wörth a. Rh., Gasthaus Hirsch.

---

2 Fahrräder,

eines davon mit Freilauf u. Rücktrittbremse, beide sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen.
7030.2.1 **Zähringerstr. 35.**

Guterhalt. 2räd. **Handwagen** zu **kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B17449 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Tücht. Modistin

empfiehlt sich in u. außer d. Hause.
Käthe Schnepf, Kaiserstr. 175.
B17445

Damenfahrrad m. Freilauf und **Wage** mit Gewicht billig **zu verkaufen.**
B17469 **Schützenstraße 25,** part.

Spiegelschrank, Schreibtisch, Waschkommode m. Marmor sehr billig zu **verkaufen.**
B17470 **Schützenstraße 25,** part.

Züchterei edler Kanarien
liefert **Hähne** zu **7, 8, 10 Mk., Vorsänger** zu **12, 15, 20 Mk., Weibchen** à **2 Mk.** Versand nach allen Ländern. **E. Kuhnt, Rohrbach** bei Heidelberg. 4114a.6.2

Pianino,

vorzügl. Instrument, bill. zu verk.
6886 **Kronenstraße 32, II.**

Für Bautechniker!

Breymanns Baukonstruktionslehre 4 Bände, fast neu, sind äußerst billig **abzugeben.** Offerten unter Nr. B17089 an die Expedition der **„Bad. Presse".** 2.2

Tüchtige Näherin

empfiehlt sich unter billigen Preisen in **Weißzeug** und **Kleidermachen.**
Näh. **Morgenstr. 29,** 3. St. B17471